Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen :

Unparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

Tiene: Buterbaftungs-Blatt "Beierffunden". - Mbdenilid: Der Jandmirib. - Der Bumerift und die iffuftrirten ", Britere Blatter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Miesbaben.

Wr 126

Boftgeitungelifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 3. Juni 1902.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgaay

### Friede!

Endlicht... Tausende tapserer Wänner sind auf der Wahlstatt verblutet, unendliches Weh und Leid kam über ein waceres Bolk, horrende Summen, die im Dienste der Bolksmodischer eine Fülle von Segen gebracht hätten, verschlang der Moloch des Krieges — und es wollte nicht Frieden werdet, Zäh und unerbittlich stritt das ritterliche Hirtenvölschen um seine Freiheit, todesmuthig gab es die Barole aus: "Siegen oder untergehen". Und mun ist dach die Taube mit dem Delblatt ausgeslogen und der Donner der Geschütze sanze den Blut für ein Phantom geslossen, sind die Ströme den Blut für ein Phantom geslossen, sind die Buren gehnechtet, zu Boden geworsen, zerschmettert?

Rein! Selbst bie Englander haben es anerkannt, daß fie nicht einem gertretenen Befiegten, sondern einem ritterlichen und noch immer wehrhaften Feinde gegenüber stehen. Die Feinde fich zu Freunden machen - das wird bas obe Biel bon Albions Politit in Gifbafrita fein muffen, venn es erwartet, daß dauernd Friede sein soll. England but, um ben Friedensichluß zu ermöglichen, bedeutende Coneffionen gemacht; und wenn ben Buren auch die volle Unabbangigfeit wenigstens bem Ramen nach nicht beloffen murde, so ist ihnen doch eine weitgehende Autonomie gewährleistet, die der Sache nach nichts anderes ist, als Unab-dangigkeit. England's Prestige stand auf dem Spiel; hätte es in der Unabhängigkeitsfrage fein Bringip, in das es fich nun einmal bor ben Augen aller Welt verrannt hatte, aufgegeben, so mare bas ein tafrischer und politischer Fehler gewem der fich bitter batte rochen mitfen. Das faben auch bie Buren ein und ficherten England einen guten Theaterabimg. Mog es bamit seinen Iren, seinen Indiern und allen einen Colonisten imponiren - ber Bur wird lachen, benn er weiß, was er hat.

König Eduard kann jeht in Rube seine Krönung seiern und sich in Muße seinen Regierungsvollichten und — seinen Rempferden widmen. Die Buren aber können wieder ihre derstörten Farmen aufbauen und die Streitrosse absatteln, ihnd wenn wieder einmal ein Friedensstörer kommen sollte, so wird er kein niedergetretenes entnervtes Geschlecht vorsinden, das sich nicht auslehnen kann gegen Fuktritte und Knechtung — dann wird er, wie ehedem bei Majuba Hill, Männer inden, die im Vertrauen auf den ewigen Schlachtensenser die Blächse spannen. "Gott und die Mausergewehre" — das werden auch in fünstigen Zeiten, wenn an der Tugela die zerden auch in fünstigen Zeiten, wenn an der Tugela die zer-

frampften Samen wieder grünen, Die fratten Freunde ber Buten fein.

Bir geben nachstehend bie und fiber ben Abschluß bes

\* London, 2. Juni, 2 Uhr 50 Min. Rachts, (Bribattelegr.) Lord Ritchener telegraphirte bem Rriegsamte, bie Dofumente ber Uebergabebedingungen feien Samftag Abend 10 Uhr von fammtlichen Burenbelegirten, sowie von Milner und Litchener unterzeich net worden. Beiteres werbe Balfour am Montag

im Unterhause mittheilen.

\* Berlin, 2. Juni. Dem Berl, Lokal-Angeiger gufolge lag eine Mittheilung der englischen Regierung ober eine amtliche Melbung über den Inholt der munmehr angenommenen Friedens. Bebingungen nicht bor. Un Raifer Bilbelm murbe geftern Abend in ber 9. Stimbe t elegraphisch die Rachricht von dem Abschluß des Friedens nach Potedam gesandt, ebenso wurde Reichskanzler Graf Biel ow verständigt. Alle maggebenden Stellen maren von ber Radyricht auf bas angenehmste überrascht, obwohl die leitenden Berfonlichkeiten unferer Politif feit ben legten Wochen ben Friedensschluß in unbedingt sicherer Aussicht wußten. Die Nachricht wurde vom Berliner Publifum mit benfbar größtem Interesse aufgenommen, von irgend etwas wie politischer Erregung war aber nicht bas allermindefte wahrzunehmen. In allen Reftaurants und Cafe's war mit Befanntwerten der Friedens-Nachricht jedes andere Gesbrach verstummt. Beiter wird aus London gemelbet: In politischen Kreisen macht fill allgemeines Erstaunen barüber geltenb, bag bie Friedens-Radicidit an einem Sonntage bekannt gegeben wurde. Man foliegt deraus im Zusammenhange mit ber Thatsade, daß in er fargen Mitajene. Jasen Meldung voll ben Emgelheiten der Friedens-Bedingungen fein Wort erwähnt ift, bag biefe ben Buren verhältnigmäßig fogunftig find, daß bie englische Regierung Ursache hat, fie allmählich bekannt werden zu laffen. Die Friedensbedingungen waren nicht zu erfahren. Sie werben jedenfalls heute offiziell verfündet werben. Es verlautet, die Opposition werbe jest im Unterhaufe cuf eine ftrenge Unter fudung der Art bringen, in der ber Rrieg geführt worden ift. Die Friedensproflamation wurde am Manfion-House angeschlagen und erregte enormen Enthufiasmus. Der Lord-Manor erfcbien mehrere Male auf bem Balfon des Haufes und hielt furze Ansprachen an bie begeifterte Menge. Der Abschluf bes Friedens murbe in allen Kirchen verfündet und Dankgebete gesprochen. Bon ber St. Bauls-Mathebrale ertonte nach bem Gottesbienft ein fbezielles Friedensgelaut. Erft fbat Abends entwidelte fich

auf den Straßen ein eiwas regerer Berkehr. Die meisten großen Hotels und Clubs waren illuminirt. Im Allgemeinen herrschie wenig Bewegung, die Ordnung wurde nicht gestört.

\*Berlin, 2. Junin. Nach einem Telegramm des Berl, Lot.-Anz. aus Haris verlautet dort, dog eine vollständig neue Berfaffung für ganz Südafrika ausgearbeitet mird, deren Hauptlinien die Buren zufrieden stellen werden.

— In Brüssel rief die Nachricht um so größeres Erstaumen hervor, als das dortige Buren-Tentrum noch am Samstag an dem Zustandekommen des Friedens zweiselte. Allgemein waltete die Ueberzeugung vor, daß England in letzter Stunde Bugeständnisse machen werde.



Biesbaden, 2. Juni.

#### Gin irijder Mgrarmord.

In Irland gehören Raubanfälle und Raubmord ger ben Seltenheiten; Frant ift in ber That burch bie geringe Bagt der schweren Berbrochen vor allen anderen Theilen bes Bereinigten Königreiche ausgezeichnet — fo lange, als es dort feine agrarische Bewegung giebt. Mit dem Eintritt berfelben andert fich die Sachlage, und Morbe und Mordversuche, Gewaltthaten, Brandftiftungen und Berftimmelungen von Bieb nehmen bann, neben bem Boncottiren, in fo arger Beife überhand, daß Frand bald in Bezug auf Berbrechen im Bergleiche mit den übrigen Theilen des Bereinigten Konigreiche eine fehr ungunftige Stellung einnimmt. Dazu gefellt fich noch, daß viele diefer Gewaltthaten mit einer Graufamfeit bollführt werben, die unter ben civilifirten Bölfern gerabezu unerhort ift und tiefe Schatten auf ben feltischen Charafter wirft. Bisber war die neue Agrar-Agitation von fanveren Berbrechen auffällig frei. Es wurde wohl boncottirt, Biebverstimmelungen, namentlich das beliebte Ausschneiden ber Bunge, Abschneiden der Schwänze, Ausstechen der Augen und andere berartige Bestialitäten kamen auch bor. Das Rieder-

### Berliner Brief.

Bon A. Silvius.

Das goldene Rad. — Riaffifche Leiftungen. — Humberts in Berlin.

— Bwei Affaten und ein Solbaffate — Plauer Dunft.

Als ich mich vorige Woche auf die Rennbahn ad Friedenau begab, um mitanguseben, wer diesmal bas Soldene Rad" gewinnen wurde, befahl ich meine Geele bit. Denn Conntag, ichones Better und ein flaffifches tennen und bas alles nach einem verregneten Bfingftfeft, bas ließ auf einen Andrang ichtießen, wie er felbft in Berlin in ben Seitenheiten gabit. Die befannte Thielensche Eisenangemutlichfeit wurde, bas fah ich voraus, wieder einmal in höchster Blüte stehen. 3ch befahl alfo meine Seele Gott - nahm mir einen Tagameter, ber mich denn auch angefährbet ans Biel brachte, mabrend fich auf ben Stationen and in ben Bugen Szenen abspielten, bie jeder Befchreibung botten, Bezeichnend fur ben furchtbaren Anbrang, ber etrichte, ift, bag eine Frau, eine Telephongehilfin, von Baffagier, ber burchaus mitfommen wollte, unabligtlich überrannt murbe, unter bie Raber eines Baggons seriet und zerqueticht murbe. Der Cobn bes Mannes aber kwann mittlerweile das Fliegerrennen gegen ben Liebling er Berliner und Deros ber Riennbahnen, gegen den Cham-ton ber Strampelritter, mit einem Worte gegen Willh tent. Sochintereffant war bas Dauptereignis bes Tages, 645 100 Rilometer-Rennen, an bem fich bie beften Rampen teteiligten. Deutschland, Frankreich, England und Soiland Daren vertreten und mit leidenschaftlicher Spannung ber-Bigte bie Menge bie einzelnen Phafen bes Rampfes. Stellen Sie fich 15 000 Menschen bor, die Ropf an Ropf, gefeilt beingvoll fürchterlicher Enge die Bahn umsaumen, die beben, siehen, kauern und jeden scheinbaren oder wirklichen Bechset in den Aussichten ihres speziellen Favoriten mit baften Gestifulationen, mit Beifallsrufen und Dif allensbezeugungen begleiten. Das Ganze bietet ein Bild, bas en eine große Corriba, ein Stiergesecht ober an eine unite Cirfusszene erinnert. Freilich, die fauchenden, fnatiern etnoen Motore, die da unten blipfchaell die Runden herunt fen, zerftoren fofort jeben Gebanten an bas flaffifche Mertum. Man spricht soviel von Olympischen und anderen

Spielen, von den Leibesübungen der Alten, ihrer Kraft und Gewandtheit und scheint damit sagen zu wollen, daß wir Epigonen darin nachstehen, aber man thut Unrecht damit. Robl hat bei dem genannten Kennen 100 Kilometer in einer Stunde achtundzwanzig Minuten und etsichen Setunden zurückgelegt, er schoß also mit der Geschwindigkeit eines Courierzuges dahin, ist das nicht eine Leistung, der saum eine aus dem Altertum ausbewahrte Krasithat an die Seite gestellt werden sann. Und der Berliner Begetarier Kurl Wann, der neulich bei einem Wettmarsch in 27 Stunden ebensoviel Meilen zurücklegte und in guter Form durchs Ziel ging, sann er sich nicht dreist neben die tüchtigsten

griechischen und römischen Athleten ftellen? Ueberhaupt unsere Zeit, ich lasse nichts auf sie tom-men. Aba, benten Sie, ber Mann will uns jest, ausgerechnet in einer Sonntagsplauberei, mit einem Lobeshymnus auf die riesenhaften technischen und wissenschaftlichen Fortfdritte unferer Beit, eleftrifche Babnen, Rontgenftrablen, Telegraphie ohne Draft und Ednurrbartbinde fommen, aber Sie fauschen fich. Rein, nur eines will ich bervorbeben, bag wir auf dem Gebiete bes Schwindels viel weiter find. Beweis. Die Geschichte ber Familie Dumbert. Run wurden ja biefe herrschaften nicht in biefen Brief gehoren, wenn fich nicht neulich das Gerücht verbreitet hatte, fie befänden fich in Berlin. Die lappifche Mar verbreitete fich unglaublich rasch und nötigte sogar die Polizei, die ihr na-iürlich sehr steptisch gegenüber stand, zu Recherchen. Ein Herr und zwei Damen, die französisch sprachen, in einem Café eintehrten und bort Gelb teilten, hatten in ben Ropfen phantaliereicher Beute den schwarzen Berbacht erwedt und ein paar Stunden später brachten einige leichtgläubige Blätter schon entsprechende Rotigen. Natürlich war nichts baran und irgend ein harmloser Fremder, ein Bergnügungsreifender ober mabriceinlicher ein Artift und feine Damen haben unschuldiger Beife ben Unlag gegeben. Ueber-baupt, welcher Spigbube, ber nicht gugleich ein giemlicher 3biot ift, wirb nach Berlin geben, ber Stadt, in ber er bie meiften Chancen bat, ermischt gu werben. Das Elborado für Gauner ift London, und nicht die beutsche Reichshauptstadt, wo ein wahrhaft peinlich genaues Melbespftem gehandhabt wirb.

Run, wir verzichten leichten herzens auf solche Bejuche. Dagegen freuen wir uns, wenn Fremde von Diftinktion den guß in unfere Mauern seben. Um Donnerstog tamen gleich zwei sehr interessante herren, erotische Gäste ersten Ranges an, der älteste Sohn Chu-salongtorns, des Königs von Siam und der Schah von Bersien. Sie wurden natürlich glänzend empfangen und genossen alle Ehren, die eurepäischen Souderänen und Prinzen zuteil wird, mit Militär-Absperrungen usw. Sie wohnen draußen in Botsdam, wo es seht im Sommer sehr pläsierlich ist und wo sie noch andere Asiaten tressen, nämlich die astronomischen Instrumente aus Besing. Natürlich haben sie auch an der großen Frühsighrsparade auf dem Tempelhoser Felde teilgenommen und das glänzende militärische Schauspiel wird seine Wirkung auf die fremden Gäste nicht versehlt haben.

Babrend man alfo ben Bang-Affaten bier mit außerfter Liebenswürdigleit entgegentam, ging man mit bem halb-afiaten viel icharfer um. Es ist das auch nicht zu ver-wundern. Während der Schah Geld ins Land brachte, viele Bestellungen machte, trug ber Andere es aus bem Canbe. Aber es ist ein Unrecht den "König der Könige", den Herrn über Fran und Turan, mit besagtem anderen in einem Atem zu nennen, obgleich er auch ein "Fürst" ist. Es ist namlid Fürft Labovari, ein Rumane Ramens Mano. Tescu, ein Abenteurer, fiber beffen herfunft ein gewiffes Dunkel fcwebt. Rur foviel ift ficher, bag er unter feinem Burftentitel in ber Schweig eine Grafin aus altem Geschliechte beiratete, sich später von ihr trennte und bann große Hotelbiebstähle beging. Sein Gefahrte und helfers-belfer war babei ein kleiner Artist, ein "Mauchlunftler", ber in Spezialitätenlokalen als Pring Nikotin auftrat. Der Rürft und ber Bring wurden aber trop ihrer hoben Titel unbarmherzig eingesperrt und vor Gericht gestellt. Sier ware es bem Rumanen übel ergangen, wenn sich nicht berausgestellt hatte, daß er — verrückt sei. Man sprach ihn also frei - aber es war vielleicht falich, zu fagen, daß es ihm übel ergangen mare, benn man erflarte ihn für gemeingefährlich geiftestrant, und fo winft ihm bas Irrenhaus auf Bebenszeit. Ein unangenehmes Dilemma, Gefängnis auf zehn Jahre ober Frrenhaus für immer. Aber so ist die moderne Welt, sie respektiert nicht einmal eine rumänische Fürstenkrone. Der Artist kam auch frei. Prinz Mifotin barf wieber auftreten und burfte jeste eine "Attrattion" werben. Es lebe ber "blaue Dunft".

-31

brennen ban Farmen und forpetliche Mighandlungen jeboch nur in gang vereingelten Gallen. Geit ber Berbangung bes Ausnahmezuftandes über die bon ber neuen Agrarbewegung erfaßten Graffcaften ift aber eine merfliche Bendung jum Schlimmeren eingetreten, wie bies bon ber Nationalliga marnend vorausgesagt wurde. Aus dem Westen Frlands werben nun ein Word und ein Mordverfuch gemeldet, die lebhaft an die Borgange während der bewegten Zeiten zu Anfang der achtziger Jahre erinnern. Die Bolizei in Rillarnen ist bopcottirt, und ihr Dienfte gu leiften, ift berboten. Gine Bittwe Ramens Emilie Riotdan, die außerhalb ber Stadt in einer einfam gelegenen Blitte wohnte, trat trotbem ale Scheuer frau in ben Dienft ber Bopcottirten und ließ bie ihr beshalb zugegangenen Warnungen und Drohungen unbeachtet. Mit fie am Sonntag Morgen nicht erfchien, um die ihr obliegenden Arbeiten zu verrichten, begab man fich nach ihrer Butte, und fand die arme Frau im Rachtfleibe mit eingeschlagenem Schabel und fonft noch verstimmelt tobt in einer Blutlache neben ihrem Bett liegen. Da nichts geraubt war, handelt co fich offenbar um einen Agrarmord. Bisher fehlt, wie fast immer bei biefer Art bon Berbrechen, jede Spur gur Auffindung ber Thater. In derselben Racht wurde bei Woodlawn in ber Graffchaft Galwan auf ben Kutscher bes gleichfalls bon cotfirten Barons Afhiown, ber in Streitigfeiten mit feinen

Pächtern gerathen ift, im Schlofpart breimal gefchoffen.

97r. 126.

Ebätern Bum Glud blieb ber Mann unverlett. Bon ben fehlt auch in biefem Falle jebe Spur.

#### Musland.

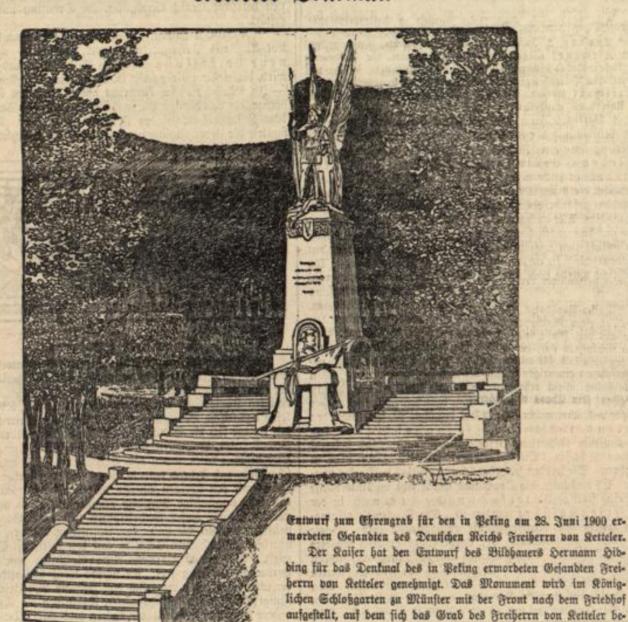
Paris, 1. Juni. Bei ber heutigen erften Simmg ber neuen Rammer wurde Bourgois mit 303 Stimmen gum Kommerpräsidenten gewählt. Debchanel erhielt 267 Stim-

### Preußischer Landtag

. Berlin, 1. Juni. Die Abgeordnetenhaus-Rommiffion für die ler A dide s erledigte gestern bie zweite Lefung. Die Schlugabstimmung wurde bis gur rebaftionellen Festlegung der Befchlüffe ausgesett. Die Befchlüffe betreffen hauptfachlid die freiwilligen Umlegungen, bie bisber vom Gefet nicht berlickfichtigt waren. Die Debatte brebte fich u. a. um die Frage, in wie weit die betheiligten Eigenthümer gegen Angriffe bes Magiftrats auf Grund bes Kommunalabgabengefepes geschützt werden sollen. Auch hier wurde durch einen Antrag Defer ein vollftandiger Schut gewährt.

\* Berlin, 1. Juni. Für den 14. Juni ift bet Schluß des Landtages vorgesehen.

### Retteler - Denfmal.



### Bum Canbenprozeg in Berlin.



Unfer Bild giebt die Porträts ber brei Hauptangeflagten — Sanden, Schmidt, Pacimiller — wieder,

### Ans aller Welt.

Diffelhoff geftorben. Der biel genannte Baftor Diffelhoff aus Trebbin, ber gur Beobachtung feines Beiftes-Buftanbes nach ber Berliner Charitee überführt murbe, ift in ber Racht jum Conn-

tag an einer Leberfrantheit geftorben.

Mabdenhandel. Man schreibt uns aus Baris, 1. Juni. Das Gericht verurtheilte zwei Personen, die in Europa junge Madchen unter Borfpiegelung falider Thatfachen bewogen hatten, fich nach Subafrita einzuschiffen, zu 15 bezw. 10 Monaten Gefängnig. In ben Berhanblungen wurde festgeftellt, bag bie Mabchen für bie Armee Ritideners befrimmt waren.

Attentat. Aus Lemberg 1. Juni wird uns gemelbet: Ein angeb-lich aus Rußland zugereistes Mädchen hat im Redaftionstotale ber

Rebolverichus abgegeben, ber aber nur ben Rod bes Libansti burchlöcherte. Man glaubt, bas bas Mädchen irrfinnig ift.

Erbbeben. Seit mehreren Tagen werben an verschiebenen Buntten Griechenlands Erberichütterungen wahrgenommen.

Brand einer Ctabt. Die einige Meilen bon Remport gelegene Stadt Rodaman Beach wurde bon einem ichweren Brandunglud beimgelucht. Circa 200 Saufer find der Feuersbrunft jum Opfer gefallen. Bablreiche Berfonen wurden verlett, brei getobtet.

### Mus der Umgegenb.

t. Biebrich, 2. Juni. Wie bereits mitgetheilt, murbe bem bie-Attentat. Aus Lemberg 1. Juni wird uns gemelbet: Ein angeb-lich aus Rußland zugereistes Mädchen hat im Redaktionskotale ber Slowo Bolski auf ben Mitarbeiter bes Blattes Libanski einen laß bes 25jährigen Bestehens genannten Bereins verliehen. Ge-

ftern Rachmittag sollte die feierliche Ueberreichung des Geschenke durch den Kgl. Landrath Herrn Grafen b. Dergberg statisfin ben. Der Berein batte gu biefer Feier, welche im Saale "gur Stabt Biesbaben" por fich geben follte, großere Borbereitungen getrof. fen; boch langte am Camftag ju fpater Stunde die Rachricht ein jent, boch langte am Samjtag zu thater Stunde die Rachtigt ein, daß die Ueberreichung nicht stattsinden werde und bis später verschoben sei. Da jedoch alle Rasnahmen getrossen woren, so sand die vorgesehene Heier, natürlich mit Ausnahme der auf die Ueberreichung der Schleise Bezug habenden Rummern der fielt und es gedührt besonders dem Männergeiungberein Ib. belio" für die zu Gebür gebrachten Chöre größtes Lob. — Die hiefigen fatholischen Bereine versammelten sich gestern Abend in großer Anzahl in der "Turnhalle" zur Feler des silbernen Papsi-ju bil au m S. Neben 4 gemeinsam gesungenen Liedern gelangten 5 lebende Bilber zur Ansstellung, welche, von Herrn L. Beer fr. arrangirt, ben größten Beifall fanben. Den Toaft auf Raifer und Bapft brachte Derr Lehrer Sarbt-Balbftrage aus, bie Beftrebe hielt herr Dr. utr. jur. Professor Domtapitular Benbig-Main In schwingvollen Borten bob ber als tuchtiger Rangelrebner be. fannte Geiftliche bas Birten bes oberften Seelenhirten und fich. baren Oberhauptes ber fath. Kirche bervor und forberte alle Inwefenden auf, neben ber bemfelben ichuldigen Treue und Unbanglichfeit auch nicht bes beutiden Baterlandes zu vergeffen, Gegen 11 Uhr fand bie recht erhebende Feier, welche noch burch die Dit wirfung ber firchlichen Chore berherrlicht wurde, ihr Ende. Große Deiterkeit bei Jung und Alt erregte es gestern, als sich bas ben Bostwagen besörbernde Bserd mit einem neuen Stroß.

hut ben barob erstannten Einwohnern profentirte.

• Mainz, 1. Juni. Der Bojahrige Schuhmacher Balentin Seig, ber in ber Weinthorstraße eine Wohnung als Wittwer inne hatte, wurde feit 8 Tagen bon ben Sausbewohnern nicht mehr gefeben. Borgeftern bemertten bie Sausinfaffen, bag ein furchs barer Geruch ber Bohnung entströmte und benachrichtigten bied bon die Bolizei. Mit vieler Rübe gelang es, die verschloffene Gingangsthure au öffnen, benn S. hatte sich an berfelben innen aufgehangt. Die Leiche war in ihrer Berwefung icon ftart borgeichritten. Dem Bebauernswerthen waren in furger Folge die Itan und brei Rinber geftorben und nur ein Rind bon 6 Jahren mar ihm geblieben, mit bem er zusammenlebte. Auf bem Tifche lag ein Bettel, ber bie Borte "Seib meinem Rinbe gut" enthielt. Das Rinb hatte ber Ungludliche borber bei Berwandten unterge-

e. Eltville, 1. Juni. Seute Morgen geriethen amei Beiber in ber Schwalbacherftraße fo bart aneinanber, baß fich alsbalb eine folenne Reilerei entwidelte, in ber es furchtbare Diebe abfeste. Das Refultat mar, bag eines ber Beiber von ber biefigen Canitatstolonne ins Schwefternhaus berbracht merben mußte, mab rend bie andere von 2 Genbarmen abgeführt wurde.

Ems, 1. Juni. Königin Bilhelmina ber Rieberlan-be ift nunmehr soweit wieberhergestellt, daß sie am 10. Juni bie angefündigte Reise nach Schloß Schaumburg antreten tann und

. Diffenbach, 2. Juni. Geftern Rachmittag 31/2 Uhr ereignete fich auf bem Dain bei einem Musflug bes Offenbacher Ruber-Bereins Unbine ein Bootsunfall. Bei Griesheim fenterte ein Boot bes genannten Bereins. Bon ben 5 Infaffen murben nur bier gerettet, ber fünfte, ein angefebener Offenbacher Burger, ertrant. Auf die Auffindung der Leiche find 500 A Bo lohnung ausgefest.

### Kunft, Litteratur und Wiffenschaft. Refibeng. Theater. 2 Juni 1902.

Den Glangpunkt ber bieberigen Darftellungen bes Jerencan-Enfembles bildete bie Premiere von Audran's "Buppe" am gestrigen Sonntag. Die Operette schlieft fich dem Genre Buppenfee, Coppelia, Wetterhäuschen an, variirt bas Thoma von der lebendig gewordenen Buppe aber infojern, als fie ein Wesen von Fleisch und Blut als angebliche Bubpe unterschiebt. Ratürlich fonnen nur foldje Bufnen an eine Mufführung ber Oberette benten, Die eine Buppengeftalt mie bie Di a 2Berber gu ihren Mitgliedern gablen. Die fleine Mia schuf benn auch eine — fit vento verbo — Maffische Pubpe; fie brauchte einfach fich felbst zu spielen, um bes vollen Erfolges ficher zu fein. Der Buppenvater Silarius fant in herrn Sonbermann eine gang toftliche Bertretung; ber gappelige Erfinder errang mabre Beifallsftirme. Bert Chuly als Lancelot wirfte ebenfo durch feinen hubschen Gesangsvortrag, wie burch seine schausvielerische Leifung-Die Betren Albes als Baron Chanterelle und Anber als Loremois participirten ebenfalls am Erfolge; herr Ander gehort bereits au ben erklärten Lieblingen bes Bublifums un fein Erscheinen auf der Bühne erwedt sofort eine vergnügte Stimmung. Frl. Wildner hatte diesmal als Lehrjunge ein bubiches Sofenrollden inne und fand fich auf damii ab. Die Operette war von herrn Dir. Ferencan reigend inscenist: das Puppenlager des Hilarius mit seinen automatischen Bunderwerfen war allerliebst. Bon prächtiger Wirkung war bes Schlugbifd bes erffen Aftes mit bem Tang ber mechanischen Puppen, wobei eine Anzahl Kinder als Komparsen beschäftigt waren. Das Orchester unter der ficheren Leitung des Herrn Rapellmeisters G o I d m a n n hielt fich febr madet, fo daß fich alle Faktoren zu einem vollen Erfolge vereinigten.

. Das Bicebabener Softheater nahm "Rubmlofe Selben bier bramatifche Ballaben mit einem Boripiel von Baul Buffon sur Aufführung an.

Bom Tage.

3m Rofenmonat. - Entjettungsturen. - Internes aus ber Babe anftalt. - Frühlingsburft. - Bom Bodeichiegen. - Baibmannb beil.

Der "wunderschöne Monat Mai" ware aljo auch borüber und wir find nun gludlich im Rofenmonot Juni angelangt. Die land am beginnende Sibe macht uns flar, bag wir uns mit Riefen Schritten bem Sobebunft bes Jahres nabern. Frau Conne meint es gur Beit recht gut mit uns Erbenburgern u. wer von ben berehrten Lefern eine Entfettungstur beabfichtigt, ber braucht jest mut täglich, fo swifchen 11 und 2 Uhr, sum Reroberg binaufgumalgen, benn b Himm finild Männ Geheg Ur Der! hel D bem & Seite die Bi legt! figen

Boderti Boderti Jung 1 Sereit, einmal jeine U nach ar nach in Rachte wast if bellins the United the lieft in hellins that eine

fatici |

in Gr

Ciner .

toj.

C It

Mil.

TOD-

miin

111

HHE

erge

māb.

bie

mete

Ber-

Boot

ge-

ii.

bpe

et.

ber

igte

mat

ante bes

umg

det.

en,

eff op

HRÉ

t co

THE

en Spect wird ficher ichmelgen! Go erfpart man fich ficher vier Boden Marienbob.

Das Baffer ift jest ein begehrter Gegenstand, wenigstens gum ieferlichen Gebrauch. Unfere Babeanftalten erfreuen fich berftart. er Frequens und in größerer Angahl als feither tommt Alt und ng um die Glieber in bem fühlen Rag ju erfrischen. An humor Mis auch bier nicht, und unfere Biesbabener Jugend ift jeberzeit ereit, jebe fich bietenbe Gelegenheit beim Schopfe au faffen und annal gehörig gu ullen. Da ift gunachst ein junger Anfanger, ber ne Hebungen in ben nautischen Runften macht, er gappelt jeboch ach an ber "Angel" berum, wie ein bon Tobiucht befallener Froich nd bas Tempohalten will gar nicht flappen trop bes Zählens be Schwimmlehrers. Eins, zwei, brei; Eins, zwei . . . ba plöglich in Klumps und "dum Himmel spriget die dampfende Gischt, die abbarichaft mit einer Gratisbouche überfprengend. 3m Baffer niet und blaft's unterbeffen und man weiß im erften Augenblid at ift's ein Seehund ober ein Rilpferb, ein Ballrog ober fonft in Ungebener, bas fich in die friedliche Salle eines Schwimmeffins verirrt hat, bis endlich bas unbestimmte Etwas in der Geint eines feiften Rentners jum Boricein fommt, ber feine fo und wiel bunbert Bfund unvermuthet ins Baffer plumfen lieft. "Obeft e Schraubedampfer" wird nun auch gleich von den "Fertigen" im Freischwimmen geultt; "be, 's Baffin läuft über, wann noch jo Giner fommt", fcbreit ein Bweiter und ein Dritter endlich ruft "Ujeb Baffer friegt en Gettfled, um bann fcbleunigft untergutauchen, en ber Babemeifter tommt icon und berbietet bie lofen Mauler. himmel, was habe ich ba angestellt! Führe ich ba in meiner Unalb und Gemuthlichfeit meine iconen Leferinnen im Geifte ins Mannerbad. Aber jest nur ichleunigft beraus aus bem berbotenen

Und nun ftreife ich meiter burch bie Stragen. Doch babei gibts Durft und gegen Durft ift Erinfen gut und besonders - im Juni. Der Monat ift fo recht bie Beit für Feinschmeder auf bem Gebiete bes Durftes und die Wiesbabener genießen ja in biefer Dinficht men mobilbegrundeten Ruf. Dag ber Frühlingsburft immer unter Beiftand ber verebrten Chebalfte geloicht wird, wird von jener Beite aus ftart bezweifelt. Ra! ich will nicht aus ber Schule planbern und schieglich ift man ja auch feiner Gesundheit etwas fchulbig. Der Juni, bringt ja gu biefem 3wede bie herrlichften Gaben, Me Bowlen. Roch ist die Maibowle auf der Tagesordnung, die in dem Mai nicht recht gur Geltung tam und balb fommt bie Erb-

Um 1. Juni ift aber auch bie Rehjagb aufgegangen und bie aten und jungen Rimrobe find ficher icon bei Tagesanbruch ausrudt. Befonders Bode muffen geichoffen merben, aber wie oft bommt es bor, bag mancher Rimrob, ber im Brivatleben bie iconfien und ichmerfte Bode ichieft, auf ber Jagb feinen einzigen er-legt! Ra, "Baibmanns Beil" bamit wir balb ben erften faifonmafigen Braten auf ben Tifch betommen.

### Bom Gartenfefte.

Die Rur fteht im Benith; bas Gartenfeft am Camftag gab ben Beweis bavon. Rach Tanfenben gablte ber Bejuch, und glangenb war die Doilettenpracht, welche die Damenwelt entfaltete. Wir faben eine Dame, beren Gatte im belgischen Barlament eine Sauptmle fpielt, in elegantem blagblauem Decollete, wir bewunderten eine füblanbifche Beautee im rofafarbenem Spipenfleibe mit bianantenbefater Corfage und erblidten mit Staunen eine bubiche aufmobige vom Refibengtheater, bie eine wahrhaft fürftliche lachsurbene Toilette mit Spipenuberwurf fpagieren trug. Bir faben - ja, was fahen wir alles noch an Jugend, Schönheit und Elegang! batten wir eine Mobeberichterftatterin als fachverftanbigen Beitath jur Geite gehabt, wir tonnten beute in Erinnerungen ichmelcen, Unfer Raifer hat bei ben Maifestspielen ber Madame Durand egenüber gewünscht, daß die Damen im Theater noch eleganter eicheinen möchten. Uns war ber Ausspruch eigentlich nicht recht berständlich, benn gerabe bei ben Festspielen hatte bie Damenwelt doch eine außerorbentliche Toilettenpracht entwidelt. Auch an geabhalichen Tagen pflegen bie Wiesbabener Damen Koftume gu en, die des pompojen Jopers nicht unwürdig find. Freilich, bei fold einem fommerlichen Fefte im Freien fommt bie Bulle eleganter Toiletten noch mehr gur Geltung und bie foitbaren Grubinfreshilte, die im Theater fehlen, geben dem ganzen Bilde noch ein anmuthigeres Relief. Rur die Turftoiletten falhionabler Sportlabe, wie Franffurt, Anteuil und Migga tonnen mit ben Biesbabener Gartenfestwiletten rivalifiren.

Ueber bie Darbietungen bes Seftes berrichte wieder nur eine Stimme bes Lobes. Es ift ja im Grunbe genommen wenig Abmedslung möglich; aber bas gange Bild ift fo eigenartig icon, daß es immer wieder gu feffeln bermag. Nachmittags ftieg Dig olly programmgemäß in die Luft, die diesmal hubich angenehm urchwarmt war, im Gegenfat ju ber Auffahrt vor ein paar Boom, die bei 8 Grad Celfins bor fich ging. Dis Bolly versteht ja ut Metier aus bem ff; aber ichabe ift's boch, bag Santos-Dumont trop ber glangenben Anerbietungen ber Kurbireftion einen unfitieg in Wiesbaben verschmabt. Jest haben fie ihm fein lent-8 Lufticbiff in Frantreich aus Ra

bierber gefommen, bann mar' ibm bas nicht paffirt! Abends gab's wieber ein reich ausgestattetes Feuerwerf, bei em bie gabireichen Baungafte guweilen einen barmlofen Golbtegen auf bie Röpfe befamen, über ben fie mit Salloh quittirten. Der Bind war nömlich ein bischen contrar, fo bag manche Effettdummer leiber nicht recht gur Geltung tam. Dafür wurde ber Geft-Dat in eine bichte Wolfe von Bulverbampf eingehüllt, fo bag man meinen tonnte, Die Beichiefung von Labhimith fei foeben copirt worben. Aber schnell war ber Bulverbampf wieder verflogen, und ach lange genoß bie beitere Menge bei ben luftigen Beisen ber eiben Rapellen ben iconner Commerabenb. Ber nach 8 Uhr gelommen war, ber tonnte ein Königreich für einen Stuhl ober ein Bantplätichen bieten — er befam feins! Drum gingen bie gang Schlauen in ben Saal, in bem es auch bubich luftig war und fuch ben fich bort ein laufchiges Blagden. Und Gott Amor, ber fiberall begen ift, schof seine Bfeile wahllos ins Freie und in ben Saal, Er foll viele Treffer ergielt haben, ber loje Schute!

Der Ronig bon Danemart ift geftern Abend in Begleitung eines Brubers bier eingetroffen. Der Konig weilt bier gum 20. Mal sur Stur.

\* Ronigliche Schaufpiele. Auf vielfeitiges Begehren wird am Dienstag, ben 3. Juni im Abonnement D bas Philippi'iche Schau-Diel "Das große Licht" sur Aufführung tommen. herr Dal-Der wird in ber Rolle bes "Brip Rasmuffen" bebutiren.

Frembenfrequenz. Die Baul ber angemelbeten Fremben be-trug am 1. Juni 40,072; gegen die Borwoche ein Mehr von 3452

Rene postalische Bestimmung. Der Staatssefretar bes Reichspostants hat soeben eine für die Bostarten-Industrie wichige Enticheibung getroffen, nämlich bag Boftfarten mit eingeprag-Anfichten uim, versuchsweise ohne Rudficht auf ben Umfang Bragung gur Bofibeforberung jugelaffen werben follen, wenn De Abreffe beutlich ift. Bisber beftant bie poftalifche Beftimmung, bas bei folden Boftfarten bie Borberfeite an ber für bie Abreffe

beftimmten Stelle glatt fein muffe und feine Bragung zeigen burfe. Boftfarten mit Abreffen, die wegen ber Bragung nicht beutlich ju lefen find, follen nach ber Bestimmung bes Staatsfefretars gurud-

gelegt und nachträglich behandelt werben. Mit Bezug auf Die lette Stadtverordnetenfigung bittet uns herr Sartmann mitguthetlen, bag ihm infolge gleicher Ramen eine Berfonenverwechstung

unterlausen ist, indem Herr Lehrer D. doch in dem Hause Herder-straße 16. Wohnung hat. r. Bom Sonntag. Der gestrige Tag war sozusagen ein Tag der Festlichkeiten. Solche wurden in der ganzen Umgegend durch Brieger-, Turn-, Gefangbereine etc. abgehalten und waren bom berrlichften warmen Better begünftigt. Auf ben Babulinien berrichte ein überwiegend ftarter Bertehr. In Folge bes in Frantfurt abgehaltenen Bierberennens, fowie bes Zwansigpfennig-Tags im Balmen- und Boologischen Garten waren bie nach bort führenben Buge bis auf ben letten Blat befett.

r. Chinafampier. 3m Laufe biefes Monats treffen aus bem fernen Often gablreiche Chinafrieger ein, welche ihrer Dienftpflicht genugt haben. Biele bavon frammen aus ben umliegenben Orten.

r. Gifenbahnfonberguge. Geftern murben bon Station Mains brei Extraguge abgelaffen. Aln ber Gabrt nahmen nur Gifenbahnbeamten und Arbeiter theil, welche Bergnugungsausfluge nach ber Rheingaugegenb unternahmen.

\* Die Sandwerfolammer balt ihre 5. Bollverfammlung Dienstag, ben 10. Juni, Bormittags 10 Uhr im Rathhaus (Zimmer Rr. Simungsfaal ber Stabtverorbneten) ab.

\* Befigmediel. herr Rim. Leonbard Beiffer bier verlaufte fein Saus Bismardring 7 an Serrn Rim. Frang Dulot, Ci-garren-Fabrit-Rieberlage bier. Bermittelung und Abichlug burch bie 3mmob.-Sopoth.-Agentur 3, u .C. Firmenich, Sellmunbftrage

\* Bom Beinmarft. herr Josef Burgeff in Geisenheim ver-faufte fein bestes Salbstud 189der und gwar Geisenheimer Mauerchen feinfte Beeren-Musleje, aus ber Sand gum Breife bon 12,000 M. an die Weingroßhandlung B. Ruthe bier.

\* 3m Gefellichafteregifter murbe eingetragen: Darcus Berle u. Co. Biesbaben. Die bisberigen Broturiften Banfier Eugen Jacob Grabenwit und Banfier Dr. Frig Berle ba-bier, find als perfonlich haftenbe Gefellichafter mit Wirtung ab Juli 1902 eingetreten; ihre Profura ift von ba ab erloschen. Dem Emil Benber in Biesbaben ift ab 1. Juli 1902 Gejammtprofura in ber Beise ertheilt, bat er berechtigt ift, gusammen mit je einem ber noch verbleibenben feitherigen Procuriften bie Firma

per procura ju zeichnen. \* Die neuen Farbenbegeichnungen ber Gleftrifchen Babn, auf welche wir bereits hingewiesen und die officiell im Inferatentheile bes "Biesbabener Generalangeigers" naber beichrieben murben, find mit bem 1. Juni in Rraft getreten.

\*Concert. 3m Sotel-Restaurant Friedrichshof findet morgen Dienstag, Abends von 8-11 Uhr, bei freiem Gintritt Militar-Concert, ausgeführt von ber Ravelle bes 2. Raff. Inf. Regts. Rr. 88 unter berfonlicher Leitung bes Rapellmeifters Reinhard Gehling

\* Raifer-Banorama. In biefer Woche ift uns Gelegenheit geboten, su einer Banberung burch bie frangofifchen Byringen. Bon Bau aus bem Ruffe folgenb, treten wir balb in bie wilbromantiiden Schluchten ein; ber Weg windet fich an fteilen Gelsmanben entlang aufwarts, bis wir bas größte ber nur in ben Phrinden vor-tommenden eigenartigen Zessenbeden, ben Cirque be Gavernic er-reicht baben. Welch erhabener Anblid eröffnet sich beim Betreten besfelben! Ein Chaos von machtigen Steinbloden, gleich Banten, umgibt uns, über welche bie von ben Soben berabtommenben Balfer tropfein, riefeln und ftromen. Auf ber Goble bes Bedens vereinigt fich bas Baffer gu einem Gee, um nach furger Rube feine wilbe Banberung burch bie Schluchten angutreten. Bir besuchen gablreiche Städtchen und Ortichaften, barunter baubtfachlich ben berühmten Ballfahrtsort Lourbes mit feiner Bunbergrotte, Anger biefem feben wir noch einige prachtige Anfichten aus ber maleriiden Dauphine; bas barin enthaltene Rlofter Chartreufe, mofelbit bon ben Rarthaufern ber weltbefannte toftbare Liqueur bergeftellt wirb, erregt unfer befonberes Intereffe.

\* Gin verlorener Cohn. Der Cohn einer armen in ber Bellribftrage wohnenben Wittme hat feiner Mutter ichon viel Rummer und Sorgen bereitet und bie Mutter bat bes ungerathenen Sobnes wegen icon manche beiße Thrane geweint. Doch bie Thranen ber Mutter haben auf bas Rinbeshers bisher teinen Ginflug ausüben fonnen; bas hat er am Samftag Rachmittag in ber mutterlichen Bohnung genfigend bewiesen. Ein Augenzeuge theilt uns bierüber folgenbes mit: Babrend bie Mutter bes 20jabrigen Gobnes am Samftag Rachmittag ihrem Erwerb als Wartefrau nachging und eine erwachsene Tochter mit 2 fleinen Kindern gurudließ, brang ihr Cohn in die Wohnung. Mit gegüdtem Doldmeffer ging er auf feine Befchwifter los und bebrofte biefe mit Erstechen. Gine wufte Scene entspann fich burch bas Bullegeichrei ber Bebrangten. Im Saufe wohnenbe Manner, welche bie Rinber aus ben Sanben bes Unmenfchen befreien wollten, mußten flüchten, ba auch fie mit bem Meffer bebroht wurden. Babrend man polizeiliche Gilfe requirirte, folug ber Menich bas gange borbanbene Inventar in Stilde und bermanbelte bie gange Bobnungseinrichtung zu einem Trummerhaufen. Erft als zwei Schutlaute ericienen, murbe bem Butherich Ginhalt geboten. Die Schutlleute fagten ihn beim Bragen und führten ibn, gefolgt non einer großen Menichenmenge, ins Boligeigefängnig. Soffentlich wird ber Strafrichter ben fauberen Burichen, welchen man im wahren Sinne als verlorenen Sohn bezeichnen tann, mit einer empfinblichen Strafe belegen.

. Gin Geliprozeh. Die Firma Blantenborn u. Cie., 3nhaberin einer Schaumweinfellerei zu St. Ludwig im Effaß, hatte bei bem Landgericht zu Wiesbaben gegen die Firma Bittor Clicquot et Cie. Rachfolger gu Reims, Die eine Breignieberlaffung gu Eltville befigt, auf Grund bes § 1 bes Gefebes über ben unlantern Wettbewerb mit bem Untrage geflagt, berfelben bei Meibung von Strafen aufzugeben: 1. auf ben Etitetten ihrer Seftflaichen und Preisliften bie Angabe, bag ihr Fabritat in Eltville fertiggestellt werbe, gu unterlaffen; 2. bas Wort "Reims" auf ben Etiletten, Salsichleifen, Rapfelverichluffen und Bfropfen ibrer Settilaiden in nicht auffallenberer Schrift ober an auffallenberem Orte als bas Wort "Eliville" angubringen; 3. baß, wenn fie ben Ortnamen "Reims" verwendet, fie hierbei einen Zusatz mache, woraus bentlich bervorgebe, bag ber Champagner in Deutschland bergeftellt wirb. Bur Begrunbung ber Rlage murbe hauptfachlich Kolgenbes ausgeführt: Bon ber beflagten Firma werben jugageben, bas Wort "fertiggeftellt" follte bie Bebeutung haben, bas fie Berftellung bes Geftes burch bie Sauptniebetlaffung in Reims begonnen wird. Dies fei aber eine thatfachliche unrichtige Angabe, bie geeignet fei, im Bublifum ben Glauben berborgurufen, als

banble es fich um ein frangofifches Sabrifat. Richtig muffe bie Begeichnung beißen: hergestellt in Eltville. Das Einzige, was fich in Granfreich bei ber Geftfabritation vollgiebe, fei bie leberfenbung bes Fagmeines nach ber Zweignieberlaffung in Elwille. Dort erfolge erft die Abfüllung in Flaschen und ber Bufat von Buder. Die Bellagten fteben auf bem Standpuntt, bag ihnen bas Recht gufteht, ihre Firma, die bei bem Tribunal be commerce gu Reims als Bictor Clicquot et Cie. successeur, maifon fonbee en 1892" eingetragen fei, auf ben Etiletten, Breisliften, Bfropfen ufm. als folde ju bezeichnen. Die Angabe, baß fich ein Theil ber Berftellung ihres Schaumweines in Frankreich vollziehe, fei nicht unrichtig, benn bieselbe beginne nicht mit ber Jullung in bie Flaschen, jog. Cuver, die in Franfreich erfolge. Das Landgericht hatte die Rlage mit ber Begründung abgewiefen, bag bie Angabe ber Bellagten, ein Theil ber Berftellung ihres Schaumweinfabrifats bollsiehe fich in Frankreich, nicht als eine objettib unrichtige im Ginne bes § 1 bes Gefetes über ben unlauteren Bettbewerb angefeben werben tonne, ba ber Euvee nicht aus einem Rob., fonbern aus einem Berichnittwein, ber erft in Franfreich bergeftellt werbe, beftebe. Das Oberlandesgericht in Frankfurt, an bas bie Sache infolge eingelegter Berufung gelangte, erließ am Samftag Beweis-beichlug, einen Sachberftanbigen barüber ju boren, ob in ben Augen bes Bublifums bie herftellung bes Cubees als jur Champagnerfabritation gehörend, angesehen wird. \* Der Rosenmond ift mit tropischer Sine in die Ericheinung

getreten; was der Mai gefündigt hat, scheint er doppelt wieder gut machen zu wollen. Roum ist bie sommerliche Sige zur Geltung gelangt, gleich machen fich ihre Folgen bemertbar. Die letten Tage zeitigten großen Durft, infolgebeffen große Raufche und als dritte Confequenz vielfach große Ercesse und Ausschreitungen. Am Rhein hat es mehrsach schwere Gewitter gegeben und eingeschlagen - hier bat's auch ohne Donner und Blit anscheinend gehörig eingeschlagen. Uebrigens ift die "Gluthwelle" wie die Meteorologen fagen, über gang Leutschland und Desterreich gleichmäßig ausgebreitet; ein Freund unseres Blattes meldet uns aus Marienbad, bag dorten am Sonntag 33 Grab Celfius im Schatten verzeichnet wurden. So weit haben wir Wiesbadener es allerdings noch nicht gebracht. Man fieht daran wieder einmal, wie unberechtigt man Wiesbaben in den Ruf gebracht hat, eine der relativ beiheften Städte zu fein. In unferen berrlichen Waldungen ift's ja benn immer hübsch fühl, selbst in ben Sunds-

Auf bem Gichberg. Der befannte internationale Sotel- und Juwelendieb Roch Samfon welcher fich feit einigen Monaten bier in Untersuchungshaft befindet und beffen Thaten f. 3. umfo mehr Auffeben gemacht haben, als es fich bei benfelben um recht erbebliche Betrage banbelte und als biefelben auch mit einer nicht gewöhnlichen Raffineffe ausgeführt murben, ift bor etwa 2 Bochen in die Irrenanstalt auf dem Eichberg verbracht worden. Er foll mabrent 6 Bochen auf feinen Geifteszuftant beobachtet merben.

rr. Gin frecher Ueberfall, bem mabricheinlich ein Racheaft gu Grunde liegt, wurde in ter Racht bom Samftag auf Sountag pad 2 Uhr auf bem Gebanplay an brei herren berübt. Diefe brei Berren, Bh. Schafer, Stegmeier und Cherf, waren im Begriff, nach Schluß ber Generalversammlung ber Roblentaffe gur Wegenfeitigleit, beren Borfibender Berr Gogfer ift, nach Saufe zu geben, als fie auf dem Sedanplat unbermuthet bon zwei ober brei jungen Buriden überfallen, mobei Schäfer und Scherf burch Siebe über ben Ropf verlett wurben. Rur Berrn Stegmeier gelang es, bem lieberfall zu entgeben. Diefer Bert verfolgte fofort bie flüchtigen Angreifer und es gelang ihm auch, einen berfelben zu erreichen und berort burchzuprligeln, bag fein Stod in Stude ging. Leiber gelong es dem Rowdy und feinen Complicen, zu entwischen. Wie nun heute Bormittag festgestellt wurde, ist herr Schafer mit einem Scheit Buchenholz, welches heute am Thatorte vol-Ier Blut gefunden wurde, geschlagen worden während bie Berletzungen bes Herrn Scherf, welche nicht fo bedeutend wie die des Herrn Schafer find, als von einem Schlagringe berrührend bezeichnet wurden. Gludlicherweise hat herr Schafer nur Sont- und tiefe Fleifchwunden; Rnochen find nicht berlett, fodaß fein Buftand zu feinen Befürchtungen Unlag giebt. Berr Dt. Delius, welcher dem Berletten Die erfte Bulfe leiftete, glaubt vielmehr, daß herr Schafer in vier Wochen wieder hergestellt fein werbe.

rr. Schlägereien. Die Lubwigftrage mar in ber Racht bom Samftag auf Sonntag ber Schauplag einer blutigen Schlägerei. fannter Urfache geriethen eine Angahl Burichen in Streit, bei bem bas Deffer und Glafer die Rampfwaffen bilbeten. Bunf Berfonen wurden bei biefer Schlagerei mehr ober weniger perlegt. Der Stuffateur Jul. Roch erhielt eine Ropfverlegung, ber Portier Rari Dubois eine Diebmunbe am Ropf, bem Tagelöhner Mar Serger wurde bas Rafenbein burchstochen, ber 16-jahrige Fuhrtnecht Beter Diehl erhielt ebenfalls eine Ropfverlebung, wahrend bem Taglobner Emil Erny eine Berletung am Mittelfinger und ber Ruticher Bilh. Strob 2 Stiche in ben im ftabt. Rrantenhause gu Theil. - Eine weitere Schlagerei fpielte fich in ber Reroftrage ab, wobei ber Rellner Wilh. Bruch. baufer einen Stich in ben Ropf erhielt. Rachbem ihm bie Berlegung im Krantenhause gugenaht und verbunden worben, fonnte er wieber entlaffen werben. - Auch ber Sonntag batte manchem bie Sibe in ben Ropf getrieben. Gegen 9 Uhr Abenbs wurde ein junger Mann in ber Emferftrage von einem betruntenen Menichen vom Rabe geworfen und mit einem Anuppel blutig gefchla-

. Berungludter Rabfahrer. Geftern Rachmittag swifden 5 und 6 Uhr fturgte im Rerothal ein Rabfahrer Ramens Biemig bon feiner Mafchine und gog fich babei einen Schabelbruch gu. Der Berungludte wurde nach bem ftabtijden Krantenhause verbracht.

. Burgerfaal. Mit einer flotten Runftlerichaar bat biesmal bie Direttion überrafcht. 218 besonbers ftimmbegabte Lieberfangerin und Tyrolerin ift Gri. Rathi Rramer gu nennen; wir tonnen ber Direttion gu biefem Engagement nur gratuliren. Allgemeines Erftaunen erregte Dr. Gelbini mit feinen Leiftungen fowohl am Luftring und hangenben Seilen, als auch als Sanbequilibrift. Dir. Labori, ber ameritanifde Rarten- und Mingenbeschwörer, verstand burch feine Fingersertigfeit bas Bublifum anregend gu unterhalten. Reicher Beifall lobnte feine "Banberei". Gur ben luftigen Theil forgen beftens Gri. 29 ollftebt als Soubrette, herr Theo Giefe, humorift und bas Gefangs- und Zangbuett Renabe und Baul Dilans. Drum: "Auf in ben Bar\* Mesidenz-Theater. Gastsplet des Operetten-Ensemvies vom Central-Ibeater zu Berlin. Direktion J. Herenczo. Hente geht zum zweiten Mal die gestern mit lebhastestem Beisall aufgenommene "Buppe" in Scene. Morgen, Tienstag wird uns nochmals "Das süße Mädel" begrüßen, welches uns schon einige Male entzück hat. Der Hinweis, daß Frf. Mia Werber in beiben Overetten die Titelrolle spielt, genügt wohl dem Theater, wie dis heute, volle Häuser troß der tropischen Size, zusichern.

\* Dienstjubiläum. Der Geldbriefträger Gerr Carl Sommer

Dienstjubiläum. Der Gelbbriefträger Derr Carl Sommer feiert heute sein 25jähriges Dienstjubiläum. Der Sängerchor ber Bost und Telegraphen-Unterbeamten, dessen 1. Vorsigender Herr Sommer ist, brachte ihm aus dieser Beranlassung gestern Abend ein Ständigen, dem sich im Deutschen Hof ein Commers anschloß. Dieses Fest wurde verschänert durch die Anweienheit der Herren Positierestor Tamm und Oberposissertetär Aupser, was gewiß als Beweis dafür angesehen werden fann, in welchem schönen Verhältniß der Ches der Bost zu seinen Beamten sieht und wie er die Verdienste berselben zu würdigen weiß.

\* Borichusberein ju Biesbaben. Eingetragene Genoffenichaft mit unbeschränkter Saftpflicht. Biesbaden. Jur bie Dauer ber Beurlaubung ber Borftanbsmitglieber ift ber Buchhalter Rubolf Debner babier zum ftellvertretenben Borftanbsmitolieb beftellt.

Debn er dahier zum stellvertretenden Borstandsmitglied bestellt.
rr. Anturnen des Turndereins. Der Turnderein hielt gestern Mittag auf seinem schattig gesegenen Turnplag Abelderg sein Anturnen ab. Das prachtvolle Sonntagswetter hatte zur Folge, daß sich bald eine nach tausenden zählende Menge sestesproher Menschen nach dem Turnplage bewegte. Die Turner übten an den verschen nach dem Turnplage bewegte. Die Turner übten an den verschienen Geräthen, wie Barren, Red, Bod und Kserd. Die Uebungen tönnen durchweg als sauber und exalt bezeichnet werden. Ganz besonderen Bessall sand die Knadenriege. Rach einem recht schwierigen Aufmarsch nahmen die Knaden zu Stadidungen Ausstellung. Der rege Eiser, mit dem die stenden Jurner ihrer Ausgabe die diesen lebungen gerecht wurden, ließ die Luft und Liebe zur Turnsache beutlich erkennen. Das Anturnen des Turndereins kann in allen seinen Theilen als wohlgelungen bezeichnet werden und die gebotenen Leistungen zeigten, in welch hohem Wase ein vlanmäßiger Turnunterricht seiner Ausgabe gerecht zu werden verwaga.

. Monatoberfammlung bes Lehrervereins. Um Camftag Abend sprach Herr Lehrer Gelhard über beutsche Schulen im Ausland. Redner führte etwa folgendes aus: In Defterreich find die deutschen Schulen gurudgegangen; in Rugland giebt es feine beutschen Schulen, aber bie beutsche Sprache wird bort, und namentlich in Handelsschusen, gepflegt. Obwohl die Danen besonderen Saf gegen bas Deutsche zeigen, befinden fich bort drei deutsche Schulen. Der Unterricht dauert von 8-2 Uhr. In Schweben wird das Deutsche schon in ten Unterflassen gelehrt. König Oskar hat fich sehr verdient gemacht um bas Deutsche. Jüngft trug er in bas Golbene Buch ber Stadt Biesbaden Ramen und Litel in deutscher Sprache ein. In England werben viele beutsche Lehrfräfte berwendet. London allein hat 8 beutsche Schulen. Un ben 2 beutichen Schulen in Solland werben nur folde Rrafte verwerdet, welche die hollandische Lehrerprüfung bestanden haben. Frankreich hat nur 2 deutsche Schulen, aber bie Kinder vieler Fronzosen besuchen beutsche Schulen. In Portugal, Spanien und Italien find je 2-3 Schulen. In ben Balkanftoaten ift ein Fortgang in der Berbreitung bes Deutschthums zu verzeichnen. Die beutschen Schulen im Orient sind meiftens in ben Sanden der Religionsgemeinschaften. China besitht beutsche Schulen. Obwohl Japan die beutsche Sprache hoch schätzt, hat es doch keine beutschen Schulen. deutsche Schulen außer in Alexandria und Kairo find nament. lich in Deutsch-Afrika im Wachsen begriffen. In Amerika nehmen die Deutschen im Staats- und Hanbelsleben eine bebeutende Stellung ein. Die beutsche Sprache wird in Bochschu-Ien gelehrt; es besteben bort 6 beutsche Lehrerseminore. Der beutsch-amerikanische Lehrerbund wirkt sehr für die deutsche Sprache. Besonders Sudamerika ift ein gutes Feld für beutsche Lehrer; hat boch allein Brafilien 23 deutsche Schulen. Aber auch in Auftralien, sowie in ca. 50 beutschen Schutgebieten hat man deutsche Schulen errichtet. Es ift Pflicht ber Deutschen im Mutterlande mit bogu beitragen, daß ben Deutschen in der Fremde bas beutsch-nationale Bewußtsein er-

halten bleibt. — Reicher Beifall murbe bem Rebner gu Theil. rr Die Kohlenkaffe gur Gegenseitigkeit hielt am Camftag Abend in ber Turnballe Wellrisftrage ihre orbentliche Generalberfamm lung ab. Mus ber Erstattung bes Jahresberichts, welche ben erften Bunkt ber Tagebordnung bildete, geht hervor, daß die Kasse gegenwärtig 1285 Bersonen als Mitglieder zählt. Die Kohleneinsuhr be-694261/2 Centner, während sich die Aussuhr auf 56551 Centner 76 Bib. belief. Ferner rugt ber Berichterstatter berr Bittmann, bie ung ber Beitrage und bemerft, bag bie Raffe baburch genothigt fei einen Unterfaffirer anguftellen, ber bie rudftanbigen Beitrage eintreiben folle. Der Roblenfaffe ift weiter bor einiger Beit eine Aufforberung bes hiefigen Amtsgerichts gugegangen, wonach bie Raffe gehalten fei fich in bas Sanbelsregifter eintragen gu laffen. Diefe Berfügung ift jeboch wieber gurudgenommen worben, ba bas Gericht jebenfalls gu ber lebergengung getommen fei, bag burch bie Gigenartigfeit bes Gefchaftsbetriebes eine Gintragung in bas Danbelsregifter nicht nothig fei. Der Raffenbericht weift eine Ginnahme von DR. 101,027.08 und eine Ausgabe bon DR.100,519.38 auf, fobag ein Raffenbeftanb von DR. 507.70 beiteben bleibt. Radbem bem Raffirer von ber Berfammlung Decharge ertheilt war, brachte ber Borftanb zwei Antrage ein, wonach ab 1 ben Revisoren für ihre Mübewaltung bei ben Revisionen eine Gratififation bon 84 M. und bem Borftanbe für feine 21monatliche Thatigfeit eine Gratififation bon 500 DR. gemahrt werben foll. Rach einigem Bur u. Wiber nabm bie Berfammlung bie beibenAnträge an. Der zweite Puntt ber Tagesorbnung, bie Borftanbswahl hatte folgenbes Refultat: Berr Schafer 1. und Derr Gabn 2. Borfibenber, Raffirer Berr Fauft, 1. Schriftfuhrer Berr Bittmann, Schriftführer Berr Bacher, 4 Beifiger bie Berren Bartmann, Richter, Jager und P. Miller. Begen borgerudter Stunden (1/2 Uhr Rachts) fonnte ber britte Bunft ber Tagesorbnung gar nicht mehr erlebigt werben und wird gur Beiterberathung biefes Bunttes in nachfter Beit eine außerorbentliche Generalberfammling einberufen werben. Die Berfammlung wurde hierauf geschloffen.

### Aus dem Gerichtsfaal.

Straffammerfigung vom 2. Juni 1902.

Der Bunderdoftor alias Jabrifarbeiter Müller in Biebrich hat sich als Afsistenten einen Mann zugeordnet, deffen Hrn von des Gedankens Bläse ebenso wenig getrübt ist, wie sein eigenes und überläßt biesem das wichtige Geschäft des Einsammelns seiner Bunderkräuter. Ein besonders glänzendes Honorar scheint er dabei dem Manne nicht zu zah-

Er fieht weniger anscheinend bei demfelben auf Buverläffigfeit, als borauf, bag billig für ihn gearbeitet wird. Und fo ift er gulett auf einen Mann verfallen, der ungähliche Borftrafen auf bem Rerbholze hat und ber ohne eigentlichen Wobnfin seit außerordentlich langer Zeit ichon in der Welt umberirri, der bald bort, bald bier, wie fich eben Gelegenbeit dazu bietet, auch keinen Anstand ninemt, sich an fremdem Eigenthum zu vergreifen, wo etwa feine Bestpluft Reizendes ibm in ben Weg tritt. Der Mann ift der 53 Jahre alte Tagelöhner August Theig von Beilftein. Im Mai weilte er in Ausfibung feiner Culturmiffion in ber Wegend von Cher-Walluf. Dort bemerfte er im Borbeigeben auf einer Hede eine ganze Anzahl von Leibwäsche resp. Rieidungsstücke weldie zum Trodnen bort ausgelegt waren. Flugs — es war cben Riemand in der Rabe — hat er fich die gescammten Gegenstände angeeignet, legt gleich an Ort und Stelle bas, was für ibn felbit baffend ift, an, padt das andere in ein Bünbel, mit bem er fich in der Richtung nach Georgenborn zu forttrollt und bergräbt es unterwegs an einer bon ihm anscheinend beute nicht mehr auffindbaren Stelle im Balbe.

Der Mann, welcher balb nachber schon ben Behörben in die Hände fiel und in Untersuchungshaft genommen wurde, legte heute ein rüchaltloses Geständniß ab. Der Gerichtshof billigte dem Mann mit Müchicht auf bessen zahlreiche Borstrases, mildernde Umstände nicht zu, hielt jedoch im Dindlich auf den nicht allzu erbeblichen Werth der entwendeten Gegenstände die geringste ordentliche Strase für eine angemessene Sühne seiner That und erfannte demgemäß auf 1 Jahr Zuchthaus, erklärte den Mann auch auf die Dauer von 10 Jahren der bürgerlichen Ehrenrechte für verlustig. Wenn nunmehr dem Biedricher "Bunder-Dottor" seine Kuren mißrathen, so weiß das Publikum wenigstens, woran es sieder

Bu fpat.

Der Ehefrau Kopp von hier wird eine Röthigung Schuld gegeben. Schon einmal sehlte dieselbe in einem Termine und sie hatte ein ärztliches Attest vorgelegt, wonach sie durch Krankbeit am Erschienen behindert sei. Richts destoweniger war sie, wie sich heute ergiebt, damals im Bauschauerraum anwesend. Da es dem Gerichtshof wahrscheinlich erscheint, daß sie lediglich die Berhandlung verschleppen will, ordnet er ihre polizeiliche Borsührung zu einem neuen auf den 4. ds. angesehten Termine an. Später erschien die Frau im Termine, entschlichte ihre Berspätung und erzielte auch die Ausbedung des Borsührungsbesehles.

### Telegramme und lette Hadrichten.

\* Loubon, 2. Juni. König Ebuarb richtet an sein Bolf eine Botschaft, in welcher es heißt: Die frohe Nachricht von der Einstellung der Feindseligkeiten in Südafrisa habe ihn mit hober Freude erfüllt. Er habe die Hossung, daß dem Frieden bald die Wiederherstellung des Bohlstandes in seinen neuen Staaten solgen werde und daß die erbitterten Gefühle, welche durch den Krieg herbeigesührt worden find, einem aufrichtigen Zusammenwirken sämmtlicher Einwohner Südafrisas Plas machen werde, um das Bohl des gemeinschaftlichen Landes zu sördern.

\* Berlin, 2. Juni. Die Radpricht von dem Frieden S. fdlug in Gubafrita wird von ben Morgenblättern mit lebhafter Befriedigung aufgenommen. In einem längeren Artifel schreibt das "Berliner Togeblati": Der Rachbruck ber Melbung liegt barin, bag alle Buren Delegirien bie Friedensbedingungen unterschrieben haben. Wenn auch viele Bunben, die der Krieg geschlagen hat, fich nie mehr bei-Ien laffen, so lägt fich boch manches gut machen. Es wäre ber schönste Edelstein in der Krone Eduards 7., wenn er dem Friedensfchluß einen Att umfaffender Gnade folgen ließe. Für die allgemeine Lage der Kulturwelt wird der Friedensschluß gunftige Folgen haben. England dürften die fubafrifanischen Erfahrungen Bescheidenheit gelehrt haben. Möge ber jest abgeschlossene Friede eine lange Aera ungestörter Kulturarbeit einleiten. — Das "Kleine Journal" fagt: Die Beltgeschichte wird für alle Beiten die Burenfampfer als nationale Belben preifen, welche ihr Gut und Blut eingeset haben für das höchfte Ideal eines Bolfes, die Unabhängigkeit. Die Todtenhügel in Transbaal beden brave Briten und tapfere Buren und aus dem gemeinsamen Grabe mag bie Hoffnung fprießen, bag jest endlich Wohlfahrt und Glück dort einziehe und die unfäglichen Wunden beilen mogen, welche egoistische Politif und gierige Sabsucht bem ungliidlichen Lande gebracht haben. - In einer Ertra-Ausgabe bes "Berliner Lofal-Anzeigers" beigt es: Der Friede bedeutet einen moralischen Sieg des tapferen Bolkes, beffen beldenhaftes Ringen und Streben bie Mugen und Bergen der Deutschen mit fpannungsvollem Stols erfüllte. "Die Belt am Montag" meint, die Rachricht von der Beendigung des Burenfrieges wird in Deutschland und ber gangen civilifirten Welt mit ber größten Genugthuung aufgenommen werden, umfomehr als anzunehmen ift, daß die Friedensbedingungen für die Buren ehren-

\* London, 2. Juni. Aus Pretoria wird gemeldet: Die Conferenz von Bereeniging beschloß bereits am Samstag, die englischen Bedingungen anzunehmen. Die Delegirten waren in Pretoria spät Nachts eingetroffen und unterzeichneten sosort die Bedingungen der Wassenstreckung.

\* London, 2. Juni. Kein Blatt veröffentlicht den Wortlaut der Friedensbedingungen. Es wird nur ein amtliches Communiquee mitgetheilt, die Regierung hoffe, die nothwendigen Dokumente über den Friedensschluß frühzeitg genug zu erhalten, um heute im Unterhause eine offizielle Erklärung abgeben zu können. Diese Erklärung wird von einer Feierlichkeit begleitet sein, wie eine solche den letzten Generationen noch nicht bekannt geworden ist. — Heute Wittag 11½ Uhr sindet ein Cabinetsrath statt. \* London, 2. Juni. Blättermeldungen zufolge ist die Nochricht des Friedensschlusses dem Könige durch Lerd Balfour noch Samitag um Mitternacht mitgeiheilt worden. Bereits am Abend vorder war der König benachtigtigt worden, daß der Friedensschluß ziemlich sicher sei. Der König soll in der letten Periode der Berhandlungen einen gewissen Druck zu Gunsten des Friedens ausgeübt haben. Gestern Abend sand sich vor dem Buckingham-Palast eine große Menschenmenge ein, welche ihre Gesiihle durch Absingen der Rationalhhmune kund gab.

\* London, 2. Juni. Ein Telegramm aus Pretoria berichtet, daß sechs Kommandos aus Transbaal und zwei aus dem Oranjestaat den Wunsch ausgedrückt haben, sich zu unterwersen. Das endgültige Refultat der Berhandlungen wird von den übrigen Commandos erwartet, um sich ebenfalls zu unterwersen. Wehrere Blätter sehen voraus, daß während einer gewissen Beriode noch vereinzelte Burentruppen, welche die Friedensbedingungen noch nickt angenommen haben, den Krieg fortsetz en werden. (?)

\* Loudon, 2. Juni. Der Borsihende der Pres-Association hatte eineUnterwoung mit Sir Campbell Banner, mann. Dieser sagte, die gesammte Nation wird sich freuen, Wir kennen zwar die Friedensbedingungen noch nicht, aber wir milsen hoffen, daß dieselben berart sein werden, daß die Buren nicht mehr versuchen, gegen unsere Oberhoheit zu kämpfen.

\* London, 2. Juni. Eine Dem on stration von wenigstens 10 000 Personen sand anlählich des Friedensschlusses gestern auf den Strahen statt. Die Kundgebung erinnert an diesenige anlählich der Entsehung von Maseting, aber ohne die damals zur Schau getragene Brutalität.

\* London, 2. Juni. Die Commentare der Blätter über den Abschluß des Friedens können in zwei Kategorieen eingetheilt werden, nämlich in diesenigen, welche sin eine Berjöhnlichkeit eintreten und diesenigen, welche eine entschlossen Regierung für die Zukunft fordern. Sämmfliche Blätter aber erkennen die Tapferkeit der Buren an, welche diese den Kämpsen an den Tag gelegt haben.

\* Narlsbad, 2. Juni. Entgegen den früheren Dispositionen trifft der Schah von Perfien bereits Mittwoch hier ein.

hier ein.

\* Teplit, 2. Juni. Im Wilhelms-Schachte zu Wiesa exeignete fich ein Gruben ung lück, wobei ein Bergmann getöbtet und mehrere verlett wurden.

\* Brünn, 2. Juni. Die Gendarmerie verhaftete den Arbeiter Rosenzweig, weil er öffentlich an archistische Rede ben hielt und die Bolksmenge zur Juden-Berfolgung aufforderte.

Clettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitst und Feuilleton: Chefrebafteur Moris Schaefer; für ben übrigen Theil und Inserate; Wilhelm Herr; sammtlich in Wiesbaben.

### Geldjäftlidjes.

. Die G. Schreiber'iche Sanbels und Schreiblehr-Anftalt, Rheinstraße 103, 1. eröffnet am 2. und 3. Juni ds. 38. taufm Rurfe für herren und Damen, in ben faufm. Wiffenschaften, als auch im Schönschnellichreiben, Stenogr. und Maichinenichreiben Die Rurse find in 1/4 und 1/4 fahrlich eingetheilt und verfolgen den Bwed, die Lernenden sowohl für den Groß- als auch für den Detailhanbel grundlicher vorzubereiten. Gammtliche Gefcaftszweige merben im Laufe bes Unterrichtes berudfichtigt und gwar letnen bie Schüler fowohl bas Baarengefchaft, ale auch bie Bantfarriere, ben Seebanbel, bas Berficherungs- und Speditionsgefcaft ett fennen, auch werben fie mit bem Borfenberfehr und allen Blab berhaltniffen bertraut gemacht. — Zugleich machen wir aber auch auf bie Eröffnung ber Schreibfurje aufmertjam, benn ber Bert einer iconen und geläufigen Schrift, ber bon 3abr au 3abr men an Bebeutung gewinnt, wird immer noch nicht genug gewürdigt, benn erfahrungsgemäß giebt bei Bafangen bon faufm. Stellungen meift die Schriftprobe ben Ausschlag unter ben gablreichen Bemetbern. Die Schreiberiche Schreibmethobe ift burch ben Bertrieb ber nabe 100 000 sablenben Schreiber ichen Unterrichtsbroichuren im In- und Austande befannt und eingeführt und wird für ben Erfolg Garantie übernommen. Der Unterricht an Damen fieft unter perfonlicher Leitung von herrn E. Goreiber.

### Königliche Schauspiele,

26. Borftellung. Dienstag, ben 3. Juni 1902. Auf vielfeitiges Begehren:

Das große Licht. Schaufpiel in 4 Aufgügen von Felix Philippi. Regie: Derr Köchy.

	Regie: Berr Rochy.		
	Boreng Werfeitner, Baumeifter bes Manfters .	192	Berr
	Frit Rasmuffen, Daler		
1	Rrau Rasmuffen, feine Mutter	10	Srl.
7	Charlotte Eggere, beren Richte	100	FetL
i	Dr. Gellnit, Oberburgermeifter u. Borfibenber	思	
î	Stiftsberr Burghaber	120	Serr
ı	Brof. Marquarb, Bebrer an ber Runftafabemie	1	Bett
	Engelbrecht, Commerzienrath u. Schapmeifter	30	Derr
	General a. D. Schonberr .	2	Serr
1	Sabermann, Direftor einer Berficher . Befellich.	12	Berr
1	Rittergutsbefiger Baron von Rohrbrad .	/思	Berr
۱	Bebeimer Canitaterath Dr. Bollenberg .	=	Berr
1	Dr. Rogier, Juftigrath und Juftitar	infter	Derr
1	Fabritbefiger Mielent	à	Berr
1	Rentier Galf	Osnit	Berr
1	Goldner, Organift und Chorbirigent	15	Berr
1	Dittrich, Sefretar bei Dr. Gellnit .	1	Bett
ı	Araufe, Rathebiener	-	Berr
ı	Biemeg, Oberfteinmet		Derr
ı	Roepel, Glodengieger		Serr
ı	Frau Beddermann		Brl.
	Gin Dienftmabden		Brt. !
١	Der Thurmer bes Munfters		Derr
ı	Ein Arbeiter		Bert

Beit: Die Gegenwart. Ort: Eine große Stabt.
Brip Rasmuffen . . Gerr Billy Malder, pom Stadtibrater in Bonn als Debut.
Rach bem 1. Aufzuge findet eine Paufe von 19 Minuten ftatt.

Anfang 7 Uhr. - Mittilere Breife. - Enbe nach 9% Uhr.

Ratajegat. Rahrmann. Winta. 2dt.

Befflet.

Illrich.

Willig.

Schreiner.

Begner, Schwab.

Gros.

Bollin.

Gbert.

Bente.

Berg. Dobriner.

Ballentin. Dr. Rrauß.

Rubolph.

Benning.

Roller.

Unbriane. Engelmann.

mitta bon 2 furterf meist bis playe. 25 6564

bei der Bietend Binifie.

4 Hh

Berftei berge hans r bem 3 willig

Diftrift Tenn berfte Kron

foll bie ftabti und B bietenb

foll bie Diftriff am thal bietenb

De Ide ! Daner berpad berbum an iBe

to Ba

an Bin

# Batt Amis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biedbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. — Gefchaftsfielle: Manritinsftrage &

St. 126.

Th DOT.

Ris.

Der

be-

0118

gen

-IIIsc bag

H. tidit

ria.

Ct

ifes

t an

hine

āt.

für

lide

door

attn

Mr.

auf-

falt,

ben. De-

iere,

ett.

ing-

Test

D.

Dienftag, Den 3. Juni 1902.

XVII. Jahrgang

### Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 5. Juni b. 38., Rachs mittage 4 Uhr, foll die Alee und Graderescenz von 2 Grundftuden an ber Beethoven- und Frantfurterftraße (fruberen Ercrementen . Sammelgrube) öffentlich meiftbietend berfteigert werden. Bufammentunft Rachmittags 4 Uhr am Langenbed-

Biesbaden, ben 28. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Freitag, ben 6. Juni d. 36., Rachmittage 4 Uhr, foll bie Graennung bon 6 Grundftuden bei ber hammermuble an Ort und Stelle öffentlich meift. bietend verfteigert werben.

Bufammenfunft Rachmittage 4 Uhr an ber Sammer-

Biesbaben, ben 28. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Donnerstag ben 5. Juni b. 38., Bormittags 11 Uhr, anichliegend an die ju diejer Beit ftattfindenden Berfteigerungen, wollen die Erben bou Johann Ranichenberger ihr gu Clarenthal belegenes einftodiges Wohn-

aus mit 6 ar 61,25 gm hofraum und Gebaudeflache in bem Rathhaufe, Bimmer Ro. 55, abtheilungshalber frei-nillig berfteigern laffen.

Biesbaden, ben 80. Dai 1902.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rorner.

Befanntmachung.

Montag, ben 9. Juni b. 3., Rachmittage, foll bie Grasnutung von verichiedenen Grundftuden in ben Diftriften Milereberg, Briihl, Connenbergerftrafe, Tennelbach re." an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb beriteigert merben.

Bujammenfunft Radmittage 4 Uhr bei ber

Rronenbraueret.

Biesbaden, ben 2. Juni 1902.

Der Magifirat.

Dienstag, ben 10. Juni b. 3. Rachmittage, id die Graennung von ber Dreifpige vor bem Rabtifchen Rrantenhanje .- swijden Schwalbacher-Ind Blatterftrage - an Ort und Stelle öffentlich meift. betend verfteigert merben.

Bujammenfunit Rachmittage 3 Uhr an ber Ede ber Blatter- und Echwalbacherftrage. 6708 Biesbaden, den 2. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befauntmadjung.

Dienftag, ben 10. Juni b. 3., Rachmittage, all bie Gradungung bon berichiebenen Grundfriden im Ditrift Alterweiher, an ber Leichtweißbohle, am Mangftollen, im Diftritt Bellfund, Abame-thal und Stockwiese an Ort und Stelle öffentlich meiftletend berfteigert werden.

Bufammentunft Rachmittage 4 Uhr an ber Beaufite.

Biesbaden, ben 2. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Berhachtung eines Weinfellers. Der unter ber neu erbauten Gutenbergichnle befind. Deinkeller foll im Wege bes Angebots auf Die Daner von 3 Jahren — vom 1. August d. 36. ab —, troodiet merben.

Die nugbare Rellerfläche beträgt ca. 214 qm. Die Befichtigung bes Rellers ift nach borberiger An-Berftagen, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, gestattet.

Lageplan und Berpachtungsbedingungen find im Rath-Bimmer Rr. 51, in ben Bormittageftunben einzufeben. Dafelbft werben auch Angebote, munbliche ober ichrift. innerhalb 3 Bochen, entgegengenommen. Blesbaben, 30. Dlai 1902. 6707

Der Magiftrat.

Deute, Dienftag, von Bormittage 7 Uhr ab, in bes bei der Untersuchung minderwerthig besundene Fleisch bon givet Rühen gu 35 und 40 Afg. lu Bind unter amtlicher Aufficht der unterzeichneten Stelle auf der bestant verlauft. In Wiedervertäuser (Fleischhandter, Megger, Wurderur und Birthe) darf das Fleisch nicht abgrgeben werben. 6720

Ctabtifche Schlachthaus-Berwaltung.

Dienstag, ben 10. Juni b. 38., Rachmittage, joll bie Grasnutung ber Raftanienplantage, fowie ber Graben und Bojchungen links und rechts ber Platterftrage an Ort und Stelle öffentlich bersteigert merben.

Befanntmadjung.

Bufammenfunft Rachmittage 81, Ilhr bor bem nenen Friedhofe.

Biebaden, ben 2. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Ausführung a. ber Abbruch und Dachbederarbeiten - Loos VII

b. ber Riempnerarbeiten - Loos VIII

für ben Um: und Erweiterungeban Rurhausproviforium Paulinenichlößchen)

foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen wer-

Angebotsformulare fonnen mahrend ber Bormittags. bienftftunden im Rathhaufe Bimmer Ro. 41 eingereben, auch von bort gegen Baargablung ober besteilgelbireie Ginfendung von 50 Big. für fedes Loos bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift " . 21. 97 Loos"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 9. Juni 1902, Bormittage 10 Uhr, hierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lood-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden berudfichtigt. Ruichlagsfrift: 4 Bochen.

Biesbaden ben 30. Dai 1902.

Ctabtbanamt, Abtheilung für Dochban.

Berbingung.

Die Unfertigung und Aufftellung einer Ginfriedigung aus Rothtannenftangen auf der Ditjeite bes Terrains der Bijdiguchtanftalt im Diftrift Reffel bierfelbft foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Ungebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftstunden im Bareau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Stummer Ro. 6, eingesehen, die Berdingungeunterlagen auf Bimmer Ro. 1 besf. Bilreaus bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufschrift "G. II. 5 Ce."

verfebene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 9. Juni 1902, Borm. 10 Uhr. hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berlidfichtigt. Buichlagefrift : 4 Bochen.

Biesbaden, ben 26. Dai 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Bodibau: Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten jur Berftellung eines 65,75 Ifb. langen Betonrohrtauals (Brofil 45/30 em) in ber erften Barallelftrage jum Raifer-Friedrich Ring, füblich ber verlangerten Abelheibstrage, follen im Wege ber offentlichen Musichreibung verbungen merben.

Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 72 eingesehen, Die Berbingungsunterlagen im Bimmer 57 gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginjendung bon 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffchrift berfebene Ungebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 10. Juni 1902, Bormittage 11 Uhr, hierher einzureichen, zu welcher Beit die Eröffnung der Ungebote in Wegenwart der etwa ericheinenden Unbieter

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote merben beriidfichtigt.

Buidlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, den 28. Mai 1902.

Stadtbauamt, Abth. fur Ranalisationemeien. 6617

Befanntmadung

Freitag, ben 6. b. Dite. Rachmittage 6 Hhr. an Ort und Stelle die biesjährige Grasnugung auf bem Terrain ber Cammelbehalter neben bem Bahnhof Douheim öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Die Bedingungen werden an Ort und Stelle befannt gemacht.

ber frabt. BBaffer-, Gas- und Gleftr. Berfe.

Biesbaben, ben 2. 3uni 1902. 6706 Die Direftion Befannimadung.

Die Abfuhr bes in den ftabtifchen Balbungen erfteigerten Dolges wird bon jest wieder geftattet. Biesbaden, ben 28. Mai 1902.

Der Magifirat.

Berbingung.

Die Musführung ber Bauarbeiten jur Errichtung einer Accijehebeftelle auf bem Terrain ber früheren Beff. Budmigsbahn hierfelbit und gmar :

Loos I Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten,

II Bimmerarbeiten, III Dachdederarbeiten,

IV Riempnerarbeiten,

V Schreinerarbeiten, VI Colofferarbeiten,

VII Glaferarbeiten,

VIII Tüncherarbeiten, follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulate, Berdingungsunterlagen und Reid: nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftimben auf dem Bareau fur Gebaubeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Bimmer Ro. 5, eingesehen, die Berdingungeunterlagen auf Bimmer Rr. 1 besf. Bureaus bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufschrift "G. II. 6 Deff."

verfebene Angebote find fpateftene bis

Montag, ben 9. Juni 1902, Bormittage 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingeungformular eingereichten Ungebote werben berud.

Buichlagsfrift : 4 Bochen.

Biesbaden, ben 27. Mai 1902. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau: Bureau für Gebandeumerhaltung.

Freiwillige Feuerwehr

an ber oberen Platterftrafe.

Die Mannichaften ber Banbiprigen unb Leiter Abtheilungen an der oberen Blatterstraße werden auf Dienstag, den B. Juni I. Jo., Abende 7 Uhr, zu einer-Hebung in Uniform an die Remisen geladen.

Rad der Uebung wird die Generalversammlung bei herrn Gaftwirth John abgehalten.

Dit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Seite 12 Abf. 3 ber Dienstordnung wird punktliches Ericheinen erwartet.

Bicebaden, den 28. Mai 1902.

Die Branbbireftion.

Befanntmadung.

Rur Rapitulation für die Majdiniftenlaufbahn bei ben Berftdivisionen und dem Maschinenpersonal der Torpedo-Abtheilungen ber Raiferlich Deutschen Marine merben nach ber Marineordnung auch Seedampfichiffmajdiniften 4. Rlaffe und folde Berfonen zugelaffen, Die eine breifahrige Lehr-ober Arbeitszeit als Majdinenbauer, Schloffer, Rupfer-ichmied, Elettrotechnifer, Mechaniter ober in ahnlichen Dandwerfen nachweisen fonnen, wenn diese Unwarter entweber eine Gintrittsprufung bestehen ober entsprechende Schulzeuge niffe borlegen. Bei ben Königlichen Seemaschiniftenschulen in Fleneburg und Stettin find neuerbings Bor-bereitungsturse für ben Eintritt als Maschinistenanwarter in die Raiferliche Marine eingerichtet worden. Am Schluffe ber Rurje werden Brufungen abgehalten und barüber Cous zeugniffe ausgestellt. Der herr Staatsjefretar bes Reichs. Marine-Amts hat die auf Grund der Schlugprufung ausgeftellten Beugniffe mit ber ermahnten Gintrittspriffung ale gleichwerthig anerfannt.

Die Rurfe, Die eine Dauer bon acht Wochen haben und bas Benjum ber Dafdiniften 3. Rlaffe unter Singurechnung bes Beichenunterrichts umfaffen, werden alljahrlich beginnen in Wiensburg am 10. April und 20. Oftober und in Steetin am 5. Januar und 15. Juni. Das Schulgeld beträgt 30 Mart und die Brufungsgebuhr 5 Mart. Berlin W. 66, ben 23 April 1902.

Der Dimifter für Sandel und Gewerbe: In Bertretung :

geg. : Lohmann.

Birb biermit beröffentlicht. Biesbaben, den 22. Dai 1902.

Der Boligei-Brafibent :

R. Bring bon Ratibot

merben

abier:

2

fo

merben

femit D

Mentlid

I Hhr

babser :

gegen 2

Die

merden

"Mheim

mpbe 11

gegen b

2

merben

bijentli

6742

angen

Befanntmadjung. Aus unferem Armen-Arbeitshans, Mainzerlandftrage 6

Mr. 126.

liefern wir von jest ab frei ins Saus: Riefern. Mugundeholg. gefdnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.20. Gemifchtes Mugunbeholg,

geichnitten und gejpalten, per Centner Dit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittags gwijchen 9-1 und Radymittage gwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat.

#### Ansgng aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Bies: baden vom 2. Juni 1902.

Geboren: Am 26. Mai bem Raufmann Emil Miller e. S., Carl Josef Emil. — Am 30. Mai dem Raufmann Karl Fleischer e. S., Erich Rarl Lubwig Hermann. — Am 27. Mai bem herrnschneibermeifter Georg Mengel e. G., Ronrad Frang Rarl. - Am 27. Mai bem Effenbrebergebilfen Georg Bittel e. S., Hermann. — Am 30. Mai bem Uhrmacher Friedrich Seelbach e. S., Hans Hermann. - Am 27. Mai bem Schuhmacher Wilhelm Krüger e. S., Karl. — Am 31. Mat tem praftifchen Urzt Dr. meb. Guftav Mädler e. S., Guftav Adolf Rarl Curt. — Am 28, Mai bem Tünchergehülfen Phi-Lipp Weil e. L., Maria Margaretha Johanna. — Am 30. Mai dem Landwirth Seinrich Thon e. L., Ratharina Magnifte Senriette Sophie.

Mufgeboten: Der Raufmann Ludwig Schreiber gu Mainz mit Anna Maria Gutmann zu Bingen. — Der Ratafterbilfszeichner Carl Riles hier mit Maria Magdalena Berrentrup zu Dreis. - Der Lagföhner Beinrich Beierbach hier mit Margarethe Zingel zu Limburg. — Der Apoihefergehilfe Josef Bohl zu Kreugnach mit Belene Frentag ber. - Der Sontymann Beinrid Miller bier mit Friederife Rolb gu Babenhaufen. - Der praft. Argt Dr. meb. Alban Robler gu Leipgig mit Elifabeth Rleinenbrahm bier. - Der Raufmann Ronrad Reeh hier mit Emilie Trontivein zu Hornberg. - Der Roch Bauf Ernft Edwin Wied zu Hamburg mit Marie Elifabeth

Johannette Schäfer hier.

Geft or ben: Am 31. Mai Bilhelm, S. bes Laglohners Milhelm Hod, 2 M. — Am 31. Mai Jacob, S. bes Shiffers Mathias Ronig, 29 Tg. — Am 31. Mai Sophie aeb. Weil, Ebefrau bes Büreaugehülfen Carl Mayer, 30 J. — Am 1. Juni Katharina geb. Wenz Ebefron des Cementarbeiters Georg 3ed, 57 3. — Am 1. Juni Bilbelmine geb. Löw, Wittive bes Schulymachers Joseph Hahn, 72 J. — Am 1. Juni Kaufmann Christian Weimer, 60 J. — Am 2. Juni Marie, T. des Pritatiers Gottfried Beich, 17 3.

Ral. Stanbesamt.

Befanntmachung.

Bur Warnung bes Bublitums por ben lebertretungen merben nachstehend die dem Schut bes Balbes vor Branden bezwedenden Strafbestimmungen biermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht: § 368. Ro. 6 bes Reichs-Strafgefegbuches:

Mit Gelbfrrafe bis gu fechegig Mart ober mit Saft bis gu 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ober Saiben ober in gefährlicher Rabe bon Gebauben ober feuerfangenben Gachen Feuer angunbet.

44 bes Gelb- und Forstpolizei-Wesepes vom 1. April 1880. Dit Gelbftrafe bis gu funfgig Mart ober mit Saft bis gu 14

Tagen mirb beftraft, wer:

1. mit unverwahrtem Feuer ober Licht den Wald betritt ober fich demselben in gesahrbringender Weise nähert,

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenstanbe fallen

lagt, fortwirft ober unborfichtig bandbabt, 3. abgefeben bon ben Gallen bes § 368 Ro. 6 bes Strafgefebbuches im Walbe ober in gefährlicher Rahe besselben im Freien ohne Erlaubniß bes Ortsvorstehers, in bessen Bezirk ber Walb liegt, in Königlichen Forsten ohne Erlaubniß ber zuständigen Forstbeamten Jener angundet ober bas gestatteter Magen angegundete Beuer gehörig zu beauffichtigen ober auszuloichen unterläßt.

4. abgefeben von ben Fallen bes § 380 Ro. 10 bes Strafgefetbuches bei Balbbranben, bon ber Bolizeibehorbe, bem Ortsvorfteber ober beren Stellvertreter ober bem Forftbefiger ober Forftbeamten gur Bulfe aufgeforbert, feine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforderung ohne erhebliche eigene Nachtheile genügen tonnte. § 17 ber Regierungs-Polizeiverordnung bom 6. Mai 1882.

Dit einer Gelbftrafe bis gu 10 Mart, im Unbermogensfalle mit berhaltnigmäßiger Saft wird beftraft, wer in ber Beit vom 15. Mars bis 15. Mai bei trodenem Better außerhalb ber Bege in einem Balbe Cigarren ober aus einer Pfeife ohne geschlossenen Dedel raudit.

Wiesbaben, 1. Mars 1902.

Der Boligei-Brafibent: R. Bring bon Ratibor.

Wiesbaben, 26. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.
Die Mannichaften ber Leiter, Fenerhahnens, Sangiprigen, Bandiprigen und Retter : Abtheilungen des vierten Zuges werden auf Mittiwoch, ben 4 Inni I. Is., Abends 7 Uhr zu einer llebung in Uniform an die Remifen geladen. Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten,

fowie Ceite 12 Abf. 3 der Dienstordnung wird pfinktliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 28. Dai 1902.

Die Brandbireftion. 6570

### Andzug and der Strafen Polizei Berordung bom 18. September 1900. \$ 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berfonen befinden, fowie Dienftboen oder Berjonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung ber in den öffentlichen Unlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Aurverwaltung" oder "Bauberwaltung" tragen, unterfagt.

Birb veröffentlicht.

Biesbaden, 1. April 1902.

Der Dagiftrat.

Fremden-Verzeichniss vom 2 luni 1902 aus amtlicher Quelle). Grüner Wald,

Adler, Langgasse 32 Rose, Sverabaya Krieger, Haspe Frank, Paris Holtzhey, Erfurt Holtzhey, Torgau Krone, Frl., Berlin Skaletz, m. Fam. u. Bed., Ratibor Wies, Fr., Düsseldorf

Aegir, Thelemannstrasse 5 Heimann, Köln Böhl, Hamburg Kayser, Fr., Hamburg v. Podlewska, Fr., Lemberg Böhl, Fr. m. Tocht., Baden-Ba-

Allees and Taunussir. 3. Manasseur, Paris von Maydell, 2 Frl., Estland Blanke m. Fr., Heinsberg Mayer, Frl., London Waldstein, London Fels, Fr., Mannheim

Bahnhof-Hotel Rheinstrasse 23. Held m. Fr., Mannheim Dibowski, Frl., Neidenburg Hochfeld m. Fr., Frankfurt Schubert, Strassburg

Luftkurort Bahnholz. Gutte, Fr., Reichenau Lindemann, Fr., Reichenau

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Lautenschläger, Darmstadt Schröder, Fr., Hannover Grotius, Fr., Berlin Lang, Fr. m. Bed., Frankfurt Claireaux, Aachen

Hotel Bloemer Sonnenbergerstrasse 11. de Lucsemans, Belgien de Lucsemans, Fr., Belgien Stolz m. Fr., Zittau Stolz, Wien

Block, Wilhelmstr. 34. Ehrenberg m. Fam., Halle Kone, Paris Bücking, London Popp m. Fr., Nürnberg Kaiser m. Fam., Fürth Pastor, Aachen

Goldener Brunnen, Langgasse 34 Dözschel, Pristewitz Dietzel, Fr., Depitz Hirschberg, Fr., Kutno

Dahlbeim, Taunusstr. 15 Henning, Fr., Hamburg Bensberg, Fr., Altona Baumeister, Fr., Darmstadt Baumeister, Darmstadt Hüsgen m. Fr., Barmen

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Schueewehler m. Fr., Hamburg Grisheimer m. Fr., Lampert-

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Manuoukean m. Fr., Manche-Eisner, Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30 Feddersen, Hamburg Henninger, Berlin Loeflund, Stuttgart Hoch, Piermasens Krauss, Erlangen Lachmann, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrassa Carment, Frl., Edinburg Tegner, Kopenhagen Plümacher m. Tocht., Trübau Schneider, Landsberg Lührs m. Fr., Gnarrenburg Schröder, Karlshütte Schröder, Elrenbreitenstein Goewe, Thorn Riecke, Fr., Thorn Leuentry m. Fr., Leipzig Schwartz, Nürnberg Krellwitz, Frankfurt Rademacher, Birkenfelde Lamping, Mannheim

Erbpring, Mauritiusplatz 1 von Rössing, Hildesheim Schoenwald, Königsberg Koehl, Fr. m. Tocht., St. Johann Mehnert, Leipzig Kniep m. Fr., Leipzig Seegers, Fr., Osterode Dahlen, Köln Sudmann m. Fr., Krefeld

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35 Gillmann, Solingen

Marktstrasse Weth, Köln Neumann, Brüssel Wörner, Düsseldorf Timmermann Fr. m. Tocht., Al-Klein, Köln Neumann m. Fr., Bamberg Rothschild, Köln Wassermann, Berlin Sänger, München Böhm, Berlin Einstein, Stuttgart Döhle, Eschwege Markwardt, Lahr Wendt,, Berlin Kolbe, Greiz Hettlage, Honnef Doppmann, Osterode Roffheck, Krefeld Jacobus, Berlin Sinzheimer, Berlin Kirchheimer, Heidelberg

Hahn, Spiegelgasse 15. Burkhard, Altenburg Kluge, Altenburg Seidel, Altenburg Gellert, Altenburg

Lucke, m. Fr., Hannover

Büttner, Hessloch

Happel, Schillerplatz 4 Forst, Hamburg Bayer, Freiburg Bernd, Koblenz Steinmüller m. Fr., Erfurt Pechartscheck, Göttingen Jacobs, m. Fr., Köln

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Stern, Fr., Philadelphia Levy, Frl., Philadelphia Pateshall, Jones, Fr., England Pateshall Jones, 2 Frl., England Haddin, Frl., England Petersen, Manchester Wollberg, Hannover

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Bernstorff, Fr., Preetz Wolff, Berlin v. Freytag Loington, m. Fr., Livland

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35/37. Einhorn, Benkendorf Schleumann, Chemnitz

Kaiserhof (Augusta Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Rawitzer, m. Fr. u. Bed., New-York Dutton m. Fr., Amerika Dutton, Amerika Stead, England Bardach, Fr., Kreuznach

Karpfen, Delaspéestrasse 4 Richard, Bielefeld Koch, Darmstadt Günther, Frl., Berlin Westbler. Frl., Ohligs Becker, Stuttgart Jetchke, Stuttgart Wiesener, Gosslar

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Kilberger, Fr., Halberstadt Fleuss m. Fr., Elberfeld

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Schmutzler, Leipzig Assmann, Frl., Neuwied Möller. Ründeroth Senff, Fr. m. Tocht. u. Enkelin Hann.-Münden

Krone, Langgasse 36 Ihmann, Beuthen Friedrich, Breslau

Weisse Lilien, Hafnerg. 8. Schütte, Fr., Berlin Höhring, Fr., Speyer Wernz, Fru., Speyer Behrend m. Fr., Gardelegen Walther, Riga Ott m. Fr., Friedenau Vossius, Werden Stein, Halle Jonas, Frl., Stettin Dräsel m. Fr., Berlin

Mehler, Mühlgasse 3. Laacke, Glatz Wahler, Insterburg Herbsrick, Berlin Hündle, Trier Kutzner, Magdeburg v. Dresky, Berlin Heye, Minden

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Müller, 2 Frn., M.-Gladbach Rosenthal, Berlin Krauskopf, Berlin

Bosmann v. Oudkarspel, La Haye Bosmann, Fr., La Haye Katz, Berlin Jonassen, Berlin Scholz m. Fr., Wörrishofen Strauss, Frl., Mannheim Strauss, Mannheim Roethin, Nürnberg v. Apell m. Fam., Arolsen v. Apell, Hanau Bücking, Nürnberg Müller m. Fr., M.-Gladbach

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Busch, M-Gladbach Bewig, m Fr., Braunschweig Bewig, Frl., Braunschweig v. Knobloch, Schulkeim Schönlein, Fr., Görlitz

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser Friedrichplatz 3 Barth m. Fam., Brüssel Erber m. Fam., Breslau van Wessem m. Fam., Holland Bauer m. Fam., Fürth van Eelde, Holland Willemse m. Fr., Antwerpen

Luftkurort Neroberg. Hagens, Fr., Frankfurt Muirhead m. Fam. u. Bed., Petersburg

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Rosenstern, Berlin Fleischhauer, Berlin Strodzki, Weilburg Reyersbach, Gagenau Pintus, Aachen Degen, Köln Zeiler, Barmen Weber, Betzdorf Jung, Kirchen Prediger m. Fr., Hamburg Wirth, Hamburg Schnefer, Marburg Mathie, Köln

Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstrasso 28-30. Spamer, Dresden de Weerth m. Fr., Rauenthal

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Inenticke, Fr., Magdeburg

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5 Mayer, Berlin Jaenticke, Fr., Magdeburg Fischer, Frankfurt

Neumann, Frankfurt Schmidt Mainz Fritzlen, Mannheim Müller m. Fr., Berlin Karo, Frau Lehrer, Allenstein

Dr. Plessner's Kurhaus Sonnenbergerstrasse 30 Ledmann, Berlin

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Gross, Stuttgart Andresen-Moller, Stuttgart Schumacher, Köln

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Huberti m. Schw., Brüssel Ettel, Wien

Quellenhof, Nerostr. 11. Franken m. Fr., Bochum Lang m. Fr., Kreuznach Germann, Pirmasens Göller, Frl., Pirmasens Hess, Nürnberg Wick, Hamburg

Quisisans, Parkstrasse 4, 5 und 7 Water, Fr., Philadelphia Grinsberg, Bochum Sturm, Frankfurt Kollm, Fr., Berlin

Reichspost, Nicolanstrasse 16 Gnanck. Bischofswerds Hahn, Göttingen Roel, Haag Roel, Hang Hörehmann m. Fr., Homburg Schnell, Magdeburg Tovar, Köln Muhlbach, Bremen Pohl, Bremen

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Thomas m. Fr., Bielefeld Steinbach, Oberbrüggen Baur m. Fr., Paris Kleinecke, Berlin Bowers m. Fr., London Houghton, Frl., London Casey, Fr. m. Tochter, London Boer, Bochum Flade, Crefeld Reinhard, Frl., Berlin Wiener, 3 Frl., Berlin Schultz, Bonn Hud, Fr. Dr. med., Bonn Kummerl m. S., Brandenburg Schness, Stakrade

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 3. Juni 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. 1. Choral: "Nun freut euch, liebe Christen". 2. Ouvertore zu "Hayder" 3. Schwur und Schwerterweibe aus "Die Hoge-Auber.

notten" . . . Frz. Fraund Toni-Polka . Cavatine aus "Faust" Gounod 6. Die Reise durch Europa, Potpourri . . . 7. Das Glöckehen des Eremiten, Quadrille . Conradi.

### Abonnements - Konzert

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann trmer. Nuchm. 4 Uhr:

J. F. Wagner. Oesterreichischer Post-Marsch Ouverture zu "Die Italienerin in Algier" Rossini Herold, Fahrbach. 4. Hallali-Quadrille . 5. Royal Tambour et Vivandière, Charakteratück Rubinstein. 6. Ouverture zu "Rosamunde"
7. Sonviens-toi, Walzer Frz. Schubert Waldteufal, 8. Fantasie aus "Der Waffenschmied" Lortzing. Abends 8 Uhr Operetten-Abend

des

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapeilmeisters des Königlichen Musik-direktors Horrn Leuis Lüstner

1. Fatinitza-Marsch . Ouverture zu "Der Bettelstudent" Walzer aus "Der arme Jonathan" Millibeker 4. Offenbachiana, Potpourri
5. Ouverture zu "Das süsse Mādel"
6. Quadrille aus "Die Fledermaus"
7. Selection aus "The Geisha"
8. Grubenlichter. Walzer aus "Der Obersteiger"
Zeller. Conradi-

Samstag, den 7. Juni 1902, ab 8 Uhr Abends: Nur bei geeigneter Witterung

Gartenfest. Doppel-Konzert

Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk

(Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tagenkasse im Hauptportal. Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesuchet Eine rothe Pahne am Kurhaus zeigt an, dass der Gartenfest bestimmt stattfindet.

Stadtische Kur-Verwaltung-Letzte Bahnztige: Kastel-Mainz-Frankfurt 10<sup>57</sup>, Kastel-Mainz 11<sup>58</sup>, Schwalbach 11, <sup>50</sup>,

UR

1,

rg.

ers

ST.

sik

er-

PATIEN

. ....

ches

s, des

02 11<sup>th</sup>

Dienstag, ben 8. Inni er., Mittage 12 Uhr, meden in bem Bjandlotale "Rheinifchen Sof", Mauergaffe 16,

1 Bianino, 1 Galleriefdrant, 2 Rleiberichrante, ein Culinderbureau, 1 Schreibtifch, 1 Rahmaichine, ein Ranapee, 1 semmode, 1 Fifchbehalter, 1 Landauer-magen, 1 Feberrolle, 1 Rarren und 1 Bferd ffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfieigerung findet theilmeife bestimmt fratt.

Eifert.

Gerichtevollzieher.

### Bekannimachung.

Dienftag, ben 3. Juni er., Mittage 12 Uhr, priben im Berfleigerungelotale Mauergaffe 16 3 Rleiberichrante, 1 Spiegelichrant, 1 nugb. Bafch. fonjole, 2 Rommoben, 1 Divan, Stehpult, 1 Rab. maldine, 2 Labenfdrante, 1 Labenthete, 1 Gisidrant, 1 Glasfaften 1 Mufilautomat, 50 Burften u. Ramme, 6 Ballen Drudpapier und 1 Schneidmafchine,

wit 5 Mille Cigarren, 3 breiff., 1 vierfl., 1 fünffl. 2 fecheff. Lufter, 1 electr. Bentilator Hentlich swangeweife gegen Baargahlung verfteigert, Biesbaben, ben 2. Juni 1902.

Salm,

Gerichtevollzieher.

### Bekannimachung.

Mittwoch, den 4 Juni 1902, Rachmittage 1 Uhr, werden in dem Rheinischen Dof. Mauergaffe 16

Symphonion, 1 Bither, 4 Delgemalbe, 4 Bitber, 17 Bande Brodhaus Ronversationelegifon, 1 opaler Tijd, 1 Conjolidrantden mit Spiegel, 1 breitheilige Brandfifte, 1 Betroleumberd, 1 Teppid, 1 Thele, 1 Labenreal, 2 Rangrienbogel u. f. w.

wen Baargablung bffentlich zwangemeife verfteigert. Biesbaben, ben 2. Juni 1902. 6735

Weitz, Gerichtevollzieher.

### Befanntmadung.

Dienftag, ben 3. Juni 1902, Mittage 12 Uhr, berben in dem Berfteigerungefotal Mauergaffe Dr. 16 gum "Wheinifchen Sof" bahier :

1 Bianino, 1 Schreibtifd, 1 Rleiderichrant, 1 Rommobe u. bergl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaben, ben 2. Juni 1902.

Schröder, Gerichtevollzieher.

### Befanntmachung.

Dienftag ben 3. Juni er., Mittage 12 Uhr, berden in bem Bfandlofale Mauergaffe 16 babier:

1 Ranapce, 1 Budjerichrant, 1 Spiegel mit Trumeaux, 1 Glasichrant, 1 Schreibtijch, 1 Kommode, 1 Laden-ichrant, 1 Ladenthete mit Glastaften, 1 Robrbant, 1 Bambusgestell, 1 Guillochirmaschine, 30 Dupend Cravatten, 200 Baar Glace-Danbidube, 150 Connenidirme, 300 Strobbute u. A. m.

bentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Eriller, Gerichtsvollzieher.

# Groke Merkeigerung.

Bente, Dienftag, den 3. Juni, Bormittage 91/, und Rachmittage 21/, Uhr anangend, verfteigere ich in meinem Lotale

### Marktplas

an ber Delaspeeftrafje,

200 feine, weife und farbige gemden, Sporthemden Gragen, Cravatten,

300 Strobbute für herren und Damen,

100 Daar Filghüte,

150 feine, feidene Sonnenfdirme, gerren- und Jamen-Regen dirme.

### Bernh. Rosenau,

Auctionator u. Tagator.

Blinden-Anfiali Blinden-heim

Baltmiblftr. 13. Emferftr. 51, pfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter : Rorbe seber Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Besen.
Schneber. Abseise und Wurzelburften, Anschmierer, Kleiber- und
Schneber. Abseise und Wurzelburften, Anschmierer, Kleiber- und
Schneften ze, ferner: Fuftmatten, Alopser, Strobseise ze.
Rohrstige werden schned und billig neugeflochten, KorbReparaturen gleich und gut ausgeschhrt.
Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt und wieder

Todes-Auzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten, bie traurige Radridit. bag meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

### Sophie Mayer, geb. Well,

nach langem, ichwerem, mit größter Gebulb er-tragenem Leiben heute fanft in bem herrn entfolafen ift.

Um ftifles Beileib bitten

Die trauernden Sinterbliebenen Biesbaben, 31. Mai 1902.

Rirchgaffe 7.

Die Beerdigung findet am Dienftag, ben 8. Juni, Rachmittage 4 Uhr, von ber Beichenhalle bes alten Friebhofes aus ftatt.





Unterricht für Damen u. Herren.

Behrfacher: Econfdrift. Buchführung (einfache, boppelte und ameritan.). Correspondenz. Raufmannisches Rechnen (Bro-zent., Binfen. und Conto-Corrent-Rechnen. Wechfellehre. Routor-tunde. — Gründliche Ausbildung. Raicher und ficherer Erlolg.

Tages: und Abend:Anrie.

NB. Reueinrichtungen von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer- Gefbfteinschapung, werben biscret ausgeführt. 6550 Heinr. Leicher.

> Saufmann, Ianglabriger Gadlebrer an groß. Lebr-Inflituten. Luifenplag In, 2. Thoreingang.

> > Orangem

300er 15 MRt., 200er 13 MRt., 160er 12.50 MRt., 150er 12.50 MRt. 300er Gitronen 12 Dit.

Schlangengurken per Rifte 30 Stud 4.80 Mt., 28 Stud 4.50 Mt., 24 Stud 4.00 Mt. Miles prima Baare! Gingelvertauf billigft.

Gingelvertauf billigft. Fr. M. Hommer, Mauritiusfir 3.

Gothaer Pebensverficherungsbank altefte und größte deutiche Lebensberficherungsanftalt)

Berficherungsb eftand am 1. Februar 1902: 810 Milli onen Mart. Bantfonds 267 !! Millionen Mart. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135% der Jahres. Rormal-Brämte — je nach dem Alter der Berficherung.

Bertreter in Biesbaben: Hermann Kühl

Quifenftrafe 43. Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Köln.

Unfall. Reife . Daftpflicht. Cantions. und Carantie., Einrm-icaben., Ginbruch. und Diebftahl., fowie Glas Berficherung. General-Repräsentant: Hermann Rühl,

General-Algent: Heinrich Dillmann. Burean: Quifenftrage 43. Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenjo: Gr. Mulot. Bertramfir. 10

für Rorb, Solg: und Burftentvaaren, Bus- und Schenerartifel, fowie Band u. Rüchengerathe

Bleichstraße 15.

## Staubfeind ,Tacholic

ift ein Fußbobenol von überraichender Wirfung, icaft fanbfreie, reine und gefunde Luft. Rein Aleben, fofort begebbar, tein naffes Bugen mehr.

Unentbehrlich fur Rrantenhaufer, Inftitute, Bereinszimmer, Reftaurants, Lagerraume, Bureaus, Treppenaufgange ic.

Das ftanbfangende Oel wirb mittele Apparat leicht und bequem aufgetragen und foftet eine einmalige Jupragnierung, welche fur mehrere Monate ausreicht

per Quadratmeier ca. 12 Pfg. Preie bee Tachol

bei Mindeft Abuahme v. 4 gi'o per gilo Mk, 1.25. Auftrage:Apparat mit Del=Rejervoir 2.50 Digri.

Carl Boundert.

Frantfurt a. Main.

AAAAAAAAAAAAAAAAA

5524

Gin gebildetes Dabchen aus guter Familie fucht Stellung, wenn möglich bei einer alteren Dame, als Pflegerin oder Gejellichafterin; feine hoben Unipriiche. Raberes bitte unter B. 500 an die Expedition diefes Blattes. 4698

Suche

eingeführtes Colonialwaarenund Delicateffen-Geichaft in guter Lage gu übernehmen. Offerten unter W. D. 6730 6730 an die Exped. Gin tüdniger Aderenecht fo-

fort gelucht. 675 Aug. Chriftmann, Dochftatte 18.

Cunger braver Daneburime Rarl Groll.

Schwalbacherftr. 79. Dobl. Bimmer fofort gu verm Schwalbacherfte 55. 6747

Sedanstr. 9, Sth., mobi. Barterregimmer g. bm. 6744

Menban Arndtftraße 1,

Ede ber Berberftrage, ift e. fconer Baben mit Rebenraumen, greignet für Drogerte ob. beff. Colonial-waarengeschäft per 1. April gu vermiethen, Dab. Maingerftr. 54, Bareau. 6733

im Mittelpunft ber Ctabt, mittlere Beichaftelage, per fofort ob. 1. Oftober gu bermiethen. Mieth-preis Mart 700 jabriich. Rabetes in ber Erneb b. Bl.

Für Bureau ober fonftige Gelchaftsgroede ein tleiner Baben im Centrum ber Stadt gu vermietben. Rab, im

Junger, gebilbeter 6789 Kaufmann,

firm in einsacher u. doppelter Buch-fuhrung, fowie Correspondenz, funt paffenden Rebenverdienft. Off u. C. H. 3739 a. b. Erp. d. Bt. erb.

Gin Schweizer

(ofort gefucht, Schwalbacherfir, 39, Junges, fraftiges Diabden fuct beibftraße 89, Sth. 3. 6745 Damenrad (Dürrfopp) billig gu verlaufen Abelbeibftr. 89, Stb. 8.

(Sin großes einzelnes Bimmer gu 6743 permiethen.

Carl Esaias,

Connenberg, Wiesbabenerftraße 39.

Empfeble täglich frifche Butter, pr. Schweigerfaje, fl. Sol-länder, Aranter- und Appetittäse. Täglich frische Gier a 5, 6, 7 und 8 Bf., frische Trinkeier a Sid. 9 Bf., Citronen 8 und 9 Pf., per 6 Std. 50 Bf., per Dyd. 90 Pf., Apfelfinen von 7 bis 10 Pf.

Augerbem führe alle Colonialwaaren, Delicateffen, Conferben, fr. Auffchuitt. Tabat und Cigarren.

Brod-Ronfum."

Aufruf.

Die Runde von bem unermeffichen Unglid, welches fiber bie frangofifche Colonie der Infel Martinique bereingebrochen ift, und in einem Augenblid mit geritorenber Gemalt ungahlige Menidenleben und werthvolles Eigenthum vernichtet bat, ruft von einem Ende ber Belt jum anderen tiefe, fcmergliche Theilnahme bervor.
Eine Anregung feiner Muerbochften Brotectoria 3hrer Rajeftat ber

Raiferin und Konigin folgend, glaubt bas unterzeichnete Central-Comitee burch einen Aufruf jur Betbeiligung an ber ben Ueberlebenden gu ge-möhrenden Dille ben Bunfchen aller Derer in Deutschlenden gu ge-werben, bie, bewegten Bergens, burch eine Spende ihrem Mingfichl Ausbrud verleiben mochten.

Die Bermittlung bes "Rothen Krenzes", bessen über ben Scheankin sches trennenben Unterschiedes fiehenden Zwede und Ziele allen Bolleen gemeinsam sind, entspricht ber folidaren Silfsbereiticast aller Rationen in Leid und Roth.

Gaben nimmt bie Kasse ber Königlichen Seehandlung, Berlin W.,

Behrenftr. 47, entgegen. Sammelfiellen werben eröffnet, bie Gabenliften in ber Preffe par-

öffentlicht merben.

Berlin, ben 15. Mai 1902. Bithelmftrage 73.

Das Central-Comitee

Deutschen Bereine vom Rathen Rreng und bes Preugifden Canbeevereins vom Rothen Rreng.

Borftebender Aufruf wird bierdurch gur öffentlichen fienntniß ge-bracht mit bem hingufugen, daß Gaben an der Curfaffe, bei dem Banthaus Marcus Berlo & Comp, und bem Rathhaus, Bimmer Ro. 23, entgegengenommen merben.

Die Gabenliften werben veröffentlicht merben.

Biesbaben, ben 28. Dai 1902

Der Borfigende bes Rreisvereins bom Rothen Rreng für ben Stadtfreis Bietbaben, b. 3 bell, Oberburgermeifter,

Frau o. Mabd. einige Std. Mitt. gef. Goetheftr. 26. 6696 Mn finderlofe Beute ift eine fleine Bohnung per 1. Juli gu berMr. 126.

miethen. Raberes ju erfragen bei Deren Schug, Ablerftraße Ro. 17.

Anft. gebild. i. Menich fucht feichte Beichaftig. irgenbro. Art (fdriftl, Arb, ausgefchl.) ober fl. Bertrauenspoften, murbe auch tagenber bie Bflege eines leibenben herrn übernehmen,

Beff. Anerb. an Binhlmann, Frantenftr. 26, p.

Glettr. Stingelantagen, fowie Sicparaturen werben prompt und billig ausgeführt. 23. Benber, Bebrftr. 2, 3. St.

200 effeinftr. 38, Sth. 1 St., ich. gr. Bimmer in. Reller per 1. Juli ju verm. 6695 23 artburg-Rab, faft neu, für D. 70 ju verlaufen. Rab. Abberfir. 21, gaben. 6694

Gartnergehülfe fucht 3oh. Scheben, obere Frant-furterfrage. 6702

Gine j. Ziege mit Bamm ju vert, Bubwigftr. 9, Dofmanu.

Junger Kriegshund ju vertaufen, Rab, Portfir. 5. 5th. 1 Stg. rechts. 6716

Eine Wafchfran findet Bo-ichaftigung. Raberes 6713 Bulowfir. 11, Dinterh. Ein braves Dabden, welches gu Saufe ichlafen taun, wird auf gleich gesucht 6714

Rengaffe 9, 8 L. Nengage 3, 3 t.

In der Ringfirche 6, berrichaft! Bohnung, 3. Etage, von 6 Zimmern, Bügelgimmer, Küche, Speiselammer, Bad, Koblenaufzug u. reichliches Zubebor, Gas u elektr. Licht, Baton nach der Straße und rüdwärts, auf 1. Oftober weristwärte zu vermiethen tober preiswurdig zu vermiethen. Rab. Ricolasftr. 7, 2 Tr., von 2-3 Ubr. 6719

Gewerbe-, Industrie- u. Kunst-Ausstellung Düsseldorf-

Schon mbblirtes 2-femberiges Bimmer mit 2 Betten, im Mittel-punft ber Stabt, in befferem Saufe bei fleiner Familie mit Morgentaffee gu verm, Anichlug ber eleftr. Strafenbahn gur Ausfellung. Gr. Brinfmann, Friedrichftr. 5, 2. 6727

2 Bimmer und Bubeb, Sth., auf 1. Juli ju verm, R. Geeroben-ftrage 24, Babe. Bart. r. 6710

202 Blücherftr. 20, Bart. 6717

# Hugo Aschner,

34 Wilhelmstrasse 34.

# Grosser Ausverkaut

Geschäfts-Veränderung.

Ein Posten Ein Posten Ein Posten Ein Posten Ein Posten Ein Posten

Blousen und Jupons Costüme-Röcke Bänder und Spitzen Tülle und Schleier Halsrüschen und Schleifen Pompadours und Sachets

sowie sämmtliche garnirten und ungarnirten

Damen- und Mädchenhüte allerletzte Neuheiten

zu billigsten Preisen



nur gegen Baarzahlung.

Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.



(Fine Frau f. Stelle 4. Codin Wittags ab i. hotel o. Pens. Bellmunbftr. 40, 2 St. L. Schwalbacherftr. b1, Entrefel, ett.

Sauseigenthumer: 3d fuche ein Saus mit bie Blieiheinnabme gu taufen, coal, at Reuban ob, alteres Saus, sable jabe Angahlung, bie gewünidt und event, e. Spetulations- ob. Gelegen. beitstauf trete ich naber. Off. gaus genauer Aufgellung beine man unter F. B. 8. 4790 m Rubolf Moffe, Frantf. a. 39.

Bentables haus für handwerter zu taufen en fucht, mögliche Rariftreb, Mority-, Jahn-, Oroninfte. Bentables Gtagen. Privat und Canbbatter Land baufer für fofort.

and De ter Rell laffehen

mare ob

gab, erf Manbuh in bam

Unb

sben an Schwan

nas ju Kar

erregt a

Beff. Off. a. b. 3mmab. Ma C. Bagner. Bartingir, Emferftr. 35 mobi. Partem Bimmer bauernb gu bem

Empfehle mich jum Bafchen u Antieiden von Leichen, 6721 Frau Biet, hermannftr, 18 Rheinstr. 87

Ediaben mit od, ohne Bohoun per 1. Oftober ju berm. Ri. 1. Stod rechts. 679

Dehrftr. 81 find 1 ob. 2 De gu vermiethen.

Unftändiger bert finbet Logis Bleichftrage 35, 50

Riebaraturen und Bernickeln an Rahrrädern werben ichnellftens ausgeführt,

Jakob Becker. Frantenite. 5. 6792

Nachweislich taglich bestätigt man mir bie be-

munbernswertheften Erfolge bit Sals- n. Jungenleiden, Ratarrhen, Engbrunigt., Anbna. Berichteim., Steden, Duften, Deffert, Folgen von Influenza z. Austunft gratis. 85087

funft gratis. 8. A. H. S. Schulz, Weferlingen (Prov. Codia).

Banfcrebit, Wechfelbiscont, Be rriebs- u. Papothefen-Kapital 10. fireng bieret in jeber Dobe, 4132 W. Hirsch Berlag Mannbein

Von frisch eingetroffener Waggonladung empfehle:

Frischeste schwerste bayerische Gäu-Eier

das Beste, was geboten werden kans. Schwerste italienische Eier.



Hochfeinste Tafelbutter, Koch- und Backbutter.

Schlagsahne, süssen und sauren Rahm. — la. Vollmilch. =

en gros

Molkerei Georg Fischer, en detail

Telefon 323. Walramstrasse 31. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Centrale: BERLIN. Filialen: Frankfurt a. M., Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, London, München.

Wilhelmstrasse Ida

Aktienkapital: Mk. 150 000 000. Reservefonds: Mk. 50642845. Wir geben hiermit bekannt, dass wir unsere Bureaux am hiesigen Platze im Hause

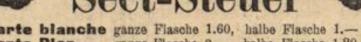
eröffnet haben.

Telephon 2537.

Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank.

Vor Eintritt der





offerire Carte blanche ganze Flasche 1.60, halbe Flasche 1.- Mk., Carte D'or ganze Flasche 2 .- , halbe Flasche 1.20 Mk.,

garantirt Flaschengährung. Diese Preise sind gültig bis zum I. Julic. Von da ab kostet jede Flasche Sect 50 Pfg. wachr.

KIEIN, KI. Burgstrasse I.



Bente Dienftag

ansgeführt von ber Rapelle bes 2. Raffanifch. Infanterie Regte. Rr. 88, unter perfont. Leitung bes Rapellmeifters Reinhard Fehling.

Gintritt frei.

ug. Bökemeier.

Beachten Sie bitte die Preise in den Schaufenstern

**♦** 

❖

Louis Dörr, Friedrichstrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse,

Telephon 2537.

1900

30 gr.

0

At .

Tid

Sabneri judi da Juni. ( P. 49 f

Frife En

1 hei 8 65.95

k Souf

311

in bethe

3nu

Quanter

Of

Min

Tine ba

Bud

farit fo

MH-21

(Berje

Joi

### Wohnungs-Anzeiger

### Wohnungs-Gesuche

Kinderialer Beamter ucht für Oftaber 2-8-Bimmer Bohnung, Schwalbacherftr., Beftend bevorzugt, event, wird Saus-vermalterftelle übernommen. Off. unter A. K. 99 an die Erpeb.

### Gesucht.

mit 3 Bimmern, Bubebor für fleine Ruche unb Baicherei event, auch Stallung für 2 Bierbe nebft Futterraum auf 1. Oftober gefucht, Gefällige Offerten mit Breidangabe unter N. 1309 an bie Eppeb. b. BL

Wohnung

bon 8-4 Bimmern u. Bubehör, möglicha mit Garterre, per 15. Cept. ob. 1. Dtt. b. 30. non ruhiger Familie (bermachlene Bersonen) event. auf mehr. Jahre ju mietben gef. Offert. m. Breis erbeten unter P. G. 700 an bie b Erpeb. Bl. 6652

### Vermiethungen.

7 Bimmer.

meinem Reubau Raifer-Friedrich-Ring 58 find bochberrichaiti. Wohn, befieb. aus 7.Bim. Stagen, 3 Baltons, Erfer, unit allem Comfort ber Rengeit entiperdend, nebft 2 groß Maniarben, 2 Reffern, gu berm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. L.

6 3immer.

### Adelheidhrahe 90

Bel-Gtage gang ber Reugeit entipredend, beit, aus 6 gimmern, Ballons, Rude, Leucht. u. Roch. jas, vollfänbiger Babe. Ginrichtung, aites und marmes Baffer, Speifefammer, 2 Rellern, Roblenaufgug, zwei Maufarben, Trodenfpeicher, Bleichplan ze. Die Bohnung ift jum 1. Oftober gu vermietben u. angufeben Borm. 11-1, Dachm. 5-7 Uhr. Rab. Mbelbeibftr, 90,

Dopheimerftraße 7, 2. Etage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 9 Manfarby, Ruche, 2 Reller, eb. Borgarten, per fofort gu berm. Rab. Parterre.

### Reffelbachitr. 4

fan ber Walfmublftrage) Billen-Reuban f. 2 Familien eingerichtet, Bell-Grage 6 Binnin, Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort gu verin, Rab. bafelbft ober Dam-

Su Benegeim a b. Berg. moffir geb. Billa mit 6 gim, Bab, Bertft, und Bubehor, Gas. und Bafferleitung, Bleich n. Trodenplat Sterbef, balber f. R. 22,500 m vert. Briefe unt. F. W. 4141 beförbert Rubolf Moffe, Bies-

5 Bimmer.

Menbau Arnbint, 1, Ede 3. und 5. Zimmer-Bohnungen per fofort ober fpater gu vermietben.

Menban Arndtftrafe 1, Ede der herderftraße. find elegante 8., 4. n. 5.Bimmer. Bobnungen mit mobernem Comfort gu vermiethen. Raberes bajeibft und

Maingeritrage 54,

### Pariette. Bahnhofftraße 6.

1 St., ift Wohnung bon 5 Bim., Bab und Bubebor per fofort ober 1, April ju verm. Rab, bafelbft ob, Schwalbacherftr, 59, 1. 1241 Bierfiobter Dobe 12 fcone

Billenwohnung von 5 Bim, und Bubehar fur 10-1100 Wt. jabrlich gu verm, Schaner Garten - berrliche Luft. 4905

fellmundftrafte 13, Bel-Gtage, 3 5 große Zimmer, 2 Manfarden nebft Zubebor, auf 1. Juli au vermie iben. 4421

### Dilla Idleinerat. 13,

1. Stock, 5-Bimmer-Bobnung mit allem Comf. ber Rengeit jum 1. Oftober miethfrei. Eingufeben bon 10-12 und 3-5 Uhr. Rab. bafelbit Bart.

Saifer-Griedrich-Rind 18 ift eine ichone Dochparterre-Bobnung v. 5 Zummern und Bubebor fofort ober 1. Juli ju vermietben Preis M. 1250. Rab. b. Roth, Withelmftr. 54. 6327 Sellmunbftr. 13. Bel-Biagt, of große Bimmer, 2 Mam

Raifer Bricbrich . Ming 26 3. Etage, Berbaltniffe balber auf fafort ober fpater ju bermiethen. Beficktigung 10-1 unb 3-6. G. Peibmann.

Saifer Friedrich Ring 96 ift eine Bochpart. Bohnung, beftehend aus 5 Simmern u. Bubebor auf ben 1. Ottober ju ver-

Railer-Briedrid-Ring 88 ift eine Sochparterre-Bohnung bon 5 Bimmern und allem Bubeber auf ben 1. Oftober gu vermietben Rah, bafeibit Bart. ife. 6150

Derrufte. 52 in bie 1. Etage beftebenb aus funf Bimmern nebft reichl. Bubebbr, auf fofort ober fpater gu vermiethen. 8836

### Moritstraße 7,

2. Etage, eine Wolnung, befiebend aus 5 Zimmern, Ruche Eprifefammer, Bab (Kalt- und Warm - Wafferleitung), 2 Man-farben und 2 Reller (Gas- und eleftr, Bicht), per lofort ober fpater an vermietben. Rab, Bitreau. 4722

Dranienftr. 60, 1. Gt., eine berrich, Bobn., 5 3immer, Rude, Ballon, Babegim, nebft reichl. Bubebor, zu verm. Raberes im

Balluferftr. 5 find 2Bobn. von 5 Bimmern, 1 Ruche, Bad, 8 Balfons, 2 Rellern, 2 Rammern auf fofort gu per

Bel-Grage von je 5 Bim., ber Reugeit entfpredenb eingerichtet fofort preisw. zu berm. Raberes Bart. bei Bicolai. 6596

#### 4 Bimmer

21 belbeibfte. 14 in bir Barmit Balton und Borgarten per 1, Juli ju vermiethen. Rab, ba-felbit, 2 Er. 4380

### Bismarkring 1 ift ein großer Edlaben nebft

Bohnung v. 4 Bim, mit reichl. Bubeh, auf fofort anderweit 3, berm, ev, fann berfeibe auch früher bezogen werben. Ras. Dobbeimer-ftroße 44, Part. 1879

Gine Wohnung bon 4 Bimmern und Ruche im f. ju per-miethen Friedrichftr, 29. 6527

Serberftrafte 13 und 15, 2 Treppen bod, find Bob-nungen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fof, ober fpater gu vermiethen. Rab. Berber-ftrafe 13, 1 Er. boch. 755

Sharnhorffft. 26 4 Bimmer mit Balton. Ruche u.

Manfarbe per fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes bei Saus-meifter Rrochel, Sinterh, Bart. ober Dambachthal 43. 6608

Porfitraße 4, 4-Bimmer Bohnung mit Balton und Bubrbar gum I. Juli gu ver-miethen. Rab. Bart. i Laben. 4224

#### 3 Bimmer.

Cleonoreuftrafte 4, 1 Giod, ift eine Bobnung von brei Bimmern auf 1. Juli ju verm. Rab. Banggaffe 81, 1.

Friedrichstraße 19. 3. Et., abgescht. Wobnung, 3 B., Ruche n. Bubeb., Koblenausgug, eleftr. Licht, an rub. Familie per 1. April zu vm. Rab. B. 1617

2 Rimmer und Riiche.

3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche gu permietben, Raberes Graben-ftrage 30 (Laben). 5631

(Gide Derber- und Lugemburgftrafe 5 ift eine Bobunug von 3 Bimmern mit Bab, 2 Maniarben, 2 Rellern auf fogleich ju verniethen. Raberes baielbit u. Raifer Friedrich-Ring 94.

3 fcone Dodparterre-Bimmer mit Ruche, Maniarbe sc. find am 1. Oct, ju bermiethen. 6310 Ceerobenftr, 17.

(Sine 2Behnung 3 gimm er, Rach und Reller per 1. Juli gu berm. 9425 G. Koob, Weftenhar, 3.

3n Donneim, nacht bem Bahn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-2Bohnungen, neu bergerichtet, ju permiethen, eventi. mare auch bas gange Saus mit naheliegenbem großen Garten ju bermiethen, per fofort ober fpater. Bu erragen bier 8849

Roonftrage 12, I.,

2 Bimmer.

### Berderitr. 15

am Buremburgplat, ift eine Dochparterre-Bobnung b. 2 Simmer, Bab, Ruce und allem Bubebbr auf gleich ober auf ipater gu ver-miethen. Raberes Derberftraße 13, Bel Grage.

Raifer · Bricdrichitrafte 5. por Sonnenberg (Tennelbach), Bobnung v. 2 Zimmern, Balton, Kammer, Ruche u. Zubeber au rubige Dame zu vermiethen. Besteltigung nur Borwitrags.
Die Wohnung wurde auch etwas unter Preis zum Tinftellen von

Raberes nebenan bei Raber ober Ablerfir, 60 bei D. Geig. 9295

1 3immer. 21 lbrechtftr. 10, Gro. 2, mabi. Dilla Briftol, Frantjurter. frage 14, vom 2. Juni Galon und Schlafzimmer gu ber-

Römerberg 35 1 Bimmer und Ruche Beute per 1. Juli 1909 gu ver-

Möblirte Bimmer.

M bolfftrage 5, Geitenbau Bart. linte, erhalt anftanb. junger Mann icones Logis

Adlerftr. 60, Part erbalten reiniiche Arbeiter billige Roft und Logis. Einf. mobil. Bimmer gu berm.

Schon mobi. Bunmer in. 2 Betten gu verin. Bismardring 39, p.

Ein jung. Mann erh, gute Schial-ftelle (Boche 2 M.) Bincherftr, 3, Welb. 2 St. 168, 6674

Blücherftrage 7, gu bermietben.

3 Logis erhalten Gleonorens frage 5, 1 rechts. M. Roftbach.

Felbfir. 22 tann ein jol., ja Mann bubich. Bogis m. Roft W. Stb. 1 Er. r Frantfurterar. 14, Billa Briftol mobl. Bimmer mit und obne Benfton ju vermiethen.

Franfenfir. 16, 2 L, jebi, mobl, Bimmer an geb. Deren

Frantenftrafte 21. Deb. 1 t. finbet junger Dann bill, Roft und Bogis. Med bet ber me Cont.

B., fof. ju vm. Faulbrunnen ftrage 10, Baderlaben. Sin folider Mann funn Theil baben an e. Bim, m. 9 Betten Frantenftr. 24, 8 Gt. r. 6378

Triebrichftrafte 47, Bobs.

(Buftab. Abolfftr. 3, Bart. r., erb.

(Berichioftrage 1. B., Gingang ju vermiethen. 6443 Sellmunbfte. 23, 3 L ein gut mobl. Bimmer billig gut permietben.

nitr. 6 erb. auft. D Roft u Logis. Rab. Bt. 6656 Schlafgimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch Salon, auf Wunfch mit Benfion, Benfion, gu verm. Angufeben Morgens 10 Ubr bis Rachmittags 3 Ubr herrugartenftr. 5. 8. 6418

Sellmunbfir. 40, mabl. Zimmer 1. Et. (fep. Eingang) ju berm. Rab. 1 St. L. 5612

Sellmundfir. 40, gwei mobl. Bim. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Gt. gu verm. Rib. 1 St. I. 5611 En reini. Arbeiter erhalt Roft und Logis hellmunbftr. 56. Stb. 2. St.

Mnft. Mann erd, für 10 DE möchentl. Roft und Logis fo-fort hermannftr. 3, 2 St. 1. 3951 (Gin einf, mobl. Binimer bill, ab-jugeben Rariftr, 16, Sinterh. 1 Gt. 6590

Rirchhofogaffe 2, 3 rechte, erhalten reinliche Arbeite gutes Logis.

Rirmgaffe 45, 2 r. (Ging. Shulgaffe) mibbl. Bim. mit burgert. Benfion au verm. 6543 Rirchgaffe 19, Barberbans, eine leere Manfarbe gu per-miethen, Rab, bei Rrieg. 5609

Reinlicher Arbeiter erbalt fcones logis Rornerftr. 9 Mittelbou 1 Et. Ifg.

Kapellenftr. 3, 1

Cariftr. 40 1 L, mobl. Bimmer su vermietben.

Rarintage 18, 2, zwei freundliche Bimmer, mobil. ob. unmobi auf gleich ob. fpåt. gir verm. 3549 Schön möbl. Bimmer

fofort ju vermiethen 58: Lebrftrage 29, 1. Denfierfte. 1, 1, gut mobi. Bimmer mit ober ohne Benfion ju bermieiben. 6360

Dicolaeftr. 18, 4, fd. mobl. Bimmer gu berm. Ein ant, junger Mann finbet g. Roft u. Logie n. f. g. (wochenti. 10 Mt.) Reugaffe 9, 3 1. 5892

Oranienftrafe 34, gut mobl. Bimmer mit und ohne enfion an Berren gu berm.

Pranienftr. 27, 2 1., mont. 3 miner mit gangee Benfion au M. 65 pr. Monat ju verm. 3629 Cranienftr. 4, 2, eine leere rubige Berfon ju perm, ramenuraße 60, Part. mobi Bimmer fof. an perm.

Ein einf. mobi, Bimmer au 1 ob. 2 auft. Leute gu permiethen. Ras. Bomerberg 28, 1 St. 8785 39. anft. Leute L. Roft u. Bogis erb. Mieblitt. 4, 8 St. 5815 Arbeiter erhalten Roft u. Logie Schwalbachebitrage 27, Melb.

Schniten 2 reint. Arbeiter Roll und Bogie. Sebanfer. 2, 1 L., em ichon

Auft. Leute erhalten Roft und Logis Balram-

mobi, großes Bimmer auf fof.

ftraße 25, 1 r. Schon möbl. Bimmer, Balton, Dillig. Bicebabenerftrage 32 Salteft. Elettr., Avorbete. 6403

### Weilstr. 12,

Sartenhans 2 r., 1 mobl. gu vermicthen.

Subid mobi, Bart. Bint g. 22 98. Bu erfr, in ber Erp.

Shon mobl. Zimmer, Rabe bes Rochbrunnens, an ober 2 Berren mit ob, ohne Benf. ju berm. Raberes in ber Erpeb.

Bei einzel. Dame findet geb, herr als einziger Wiether bauernd gnt mobl. Bobn-und Schlafzimmer. Rab. Bismardring 35, 9 1

Malramitrage 37, Batt., tonnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. Trol. mobi. Balfongimmer! Bei beff., ruh. Familie (2 Berfonen) findet ein herr gemutht. Deim. Muf Bunich tann auch ein 2. Bimmer abgegeben werben Riebiftrage 23.

1. Grage 1. Jimmermannftr. 10, 3 i., gut mobil. Zimmer mit Benf, an bfferen herrn gu berm 2258 (Sin Bimmer mit Reller unb

holgitall zu bermirtben. Dafelbit eine frifdmeltenbe Biege gu perfaufen. Schierfteinerftr. 25.

### faben.

De grafe, ift ein fconer Enden gu vermiethen. bei Rathgeber.

Rebenbau Arndtftr. 1, Ede Berberftr., ich. Laben mit Rebenraumen, geeignet f. Drogerie od, beff. Colonialwaarengefchaft, per 1. April zu verm. Rab. Mainzer-ftraße 54, Büreau. 6298

orinftraße 7, gute Geichaftslage, ift per fofort
ein Laden von 30 am Bodenfläche zu vermiethen, mit birefter
Kellerverbindung, Ladengummer,
modernes Schaufenfter, eieftr. Liche ber Gas. 9246, baf, im Bur. 8830

Morinftr. 1, Ede Rheinftr. ift ein iconer Laben per 1. Juli gu vermiethen. Rab. ba-elbft bei Rathgeber. 4374

Mengergaffe 21 Laben per 1. April ju bermietben. Rab, Grabenftr. 20. 2894

Morisftraße 7, gute Beidaftslage, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca. 30 am Bobenflache, mit birefter Rellerverbinbung, Labengimmer, Rellerverbindung , Labengimmer, modernes Schaufenfter, eleftr, Sicht o. Ges, mit o, obne Bobnung gu perm. Rab, bal.i m Bureau. 963

Connusftrafe 48

ein Baben mit Babengimmer auf Juli gu vermiethen, Raberes Baderei.

Laben, friich gebrochen, per Juni, auch auf fpater zu verm 289 Balvamftr. 27.

### Wohnungs - Rachweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friebrichftr. 40,

### Immobilien, Sypotheken,

empfiehlt fich ben berebrten Miethern gur toftenlofen Bermittlung bon 8707

Wohnungen aller Art, Geldafts fo kalitäten, möblirten Bimmern, Millen etc.

Werkftätten etc.

Lager=Raum, abgichloffen in fofort gu vermiethen Golbgaffe 17,

Werkstatte auf 1. Juli gu berm, Sirfch-graben 22, 2, 5508 Serberftrafte 9, große belle Wertfatt gu vermiethen. Gde Berber- und Lugem-burgftrafte 5 ift e. Raum bon ca. 60 qm und hoffeller als Bagerraum auf fogleich ju ver-mietben. Rab, bafelbit u. Raifer-Friedrich-Ring 94, r.

Bweiftodiges Gebanbe, für Wertstatt ober Lagerräume ge-eignet, zu vermiethen, Rab. Herber-ftraße 21. Bart. 2015 Raifer-Friedrich-Ring 13

berrichaftliche Stallung ine brei Bferde nebit Bagenremife, Futterboben und Burichengimmer ju vermiethen. Rab. bafeibft ob Schwalbacherftr. 59, 1. 1940 Bugemburgfte. 4, p. 1. beller, trodner Reder, 4,15×4,56 m,

Großer Reller ju bermiethen Gebanplay 3. Raberes Borberhaus 2 r.

Gine Werkstatt mit mebreren Raumen, für rubige Glefchafte paffend, ift bis 1, Mai gu vermiethen. Raberes Riebl-

ftrage 18, Bart.

an bie Erpeb. b. Bl.

Auf 1. oder 2. Supothefen (auch übernehme Reftfauf-fchillinge) wunfde ich circa 640,000 Dt. in beliebigen Beträgen auszuleihen. Offert. erbeten unter H. G. 6376 an

Stall für 1 auch 2 Bferbe gu bermiethen, auch fann Remife u. etwas Futterraum gegeb, merben, Rab, Oranienftr, 33, 6667

Ein verheiratheter, militarfreier

### Mann,

Infinlateur für Glas, Baffer und Gleftrifd, fucht Sausperwalterftelle. bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 6499

### Hausverkaut.

In befter lage in einem Stabtchen im Abeingau ift ein Sotel, ver-bunben mit befferem Bierausicant, enthaltend 20 Frembengimmer, 3 Babegimmer, elettrifche Beleuch tung, Reller fur 60 Stud Bein, gu 54,000 Mart Berbaltniffe balber fofort gu vertaufen. Felbgerichtgablung nach Uebereinfunft. Rab. bei Beincommiffionar Jacob Heil, Sallgarten.

Meue Wedervollen und e. leichte Dobbeimerftr 74. 1756

Schoner Bubelbund, treu und gelebrig, geeignet gur Begleitung auf Spagiergangen, billig gu vert. Mab. Expedition.

Commis=Brod firts gu haben Mengerg. 31. 6088 Brennholz

### biflig gu haben am Abbruch Friedrichfte. 6. 6419 Krankenwagen

noch wie nen, ju verfaufen 6554 Bismardring 31, 9 t. Bu vert, : Bettstelle m. Rabmen Ju. Matr., Blumentisch, Stüble, Rinberfitmagen, Dodrad Sebon-frage 15, 1 St. I. 6548

Landhaus, emb gwei Bos on con to Bimmern, Rinde at. gang ob. geth , foreie Gartrabans, enth 10 Wohnrömer, auf 1. April in ber erben. Ras. 3000 berein ftrage 21, Bartenbaus. Beip, Gold und

Bunt-Stiden wird fofort und billig beforgt Grantenftrage 25, 6th. 1 6t 1

### Varifer Gummi-Artikel

Franenfoun, fowie alle Men. beiren in anticonceptionellen Debe tein ac. in ber Barfum. Sanbl bon W. Sulzbach, Barenftrafe 4.



Wahrer Jacob der beste aller

いる自動を JACOB DROUVEN & CO COBLENZ COBLENZ

1st zu haben in Wiesbaden in den meisten Hotels, Restau-rants und Delicateesenhand-



Stammen- und Brennholzichneiden mittelft Borigontalgat-ter u. fahrbarer Arcis-Karl Guttler,

Dopheimerftraße 69. Tel. 2196. Auf Bunich wirb bas Sols auch gefahren. 4898



Verblüffend! ift die porgual, Birtung der Rab beuler Carbol-Theerfchwefel Ceife v. Bergmann u. Co., eul-Dresben Schubmarfe: Stedene pierb gegen alle Sautumreinig. feiten und Santausichlage wie Miteffer, Befichtepidel, Luften, Rinnen, Bautrothe, Bluthchen, Leberff, tc. Bluthchen, Beoren, Drogen 50 Bt. in allen Apotheten, Drogen

Gummi - Artikel und Francuichun, Anion Depilatorium entfernt in 5 Minuten Die haft. Saare wen Geficht, Sanben u. Armen fcmer los u. gang unichabl.

n. Barfumerir-Gefchaften.

Dübucrangen . Pomabe, filt bie Schmergen, entfernt bes Auge u. bie brudenbe Dornbant. per Doie 1 MR. Bande m. Adle. Borfyl, g. Gug., Sande m. Adle. diveis, abforbirt ben bast. Gerud Wird in ber bentiden Mrmee pe

brancht u, wird von Autoritäten ber Wiffenschaft empfohlen. Ane 4 Artitel balte b. geotten Befern bes G.-A. beftens empfohlen. Bitte ausichneiben. 29. Culgbach, Coiffeur, Barenftr.4

### Bitte auf Firma gu achten. 6455 Gine Uhr

gefunden. Abgubolen Relbftr, 10. Wilhelm Schmittinger. Mithanbler.

Platen, Beilmethode, 3 Banbe, au faufen gef. 45 Rirchauffe 45. 6693 Seinrich Rraft.

## Trauringe

liefert gu befannt billigen Berifen Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19. Somerglofes Ohrlochfteden gratis.

Sale Mi Betein Mbti

M Sa

en

and 6594

### Arbeits - Madweis.

11 Uhr Bormittage

### Stellen-Gesuche.

En fleiß, Mabden 1, Steue ale gurinmabden ob. 3. Rinbern emannftr. 12. 1, 6281

Dengeret.

Tade Bet, meiches außerbalb ale febnerin in Mobgerei thatig ift, ude abnt. Stellung bier gu Enbe Geff. Stellenangebote u. S. 49 bauptpofti, Strafburg. 6597 Prifenfe fucht noch einige Runben. Raberes

Sanfgaffe 1a. Gin narter Junge (Rutiderfohn) bri herrichaften. Rab, Balbitr, 99.

Eme Grau 1. Beichaft, i. Weißer u. Musbell, in u. außer s. Saufe Emferfir, 48. 6494

Junger Kanfmann

maifde fich an einem Weichafte m betbeiligen entl. auch eine Filiale abinandig gu leiten. Raution tun in jeber Soge gestellt werben. Dfferten unter L. M. 20 an bie

Deabden I. Stelle, Deinrich, Racitreft 40, 3.

mug., kräft. Mann fehlt fich jum Teppichtlopfen bei a auferhalb b. Saufe unt, febr bill. Berechnung. Beftell, per Bollfarte Oranienftr. 10 oth. 1 Er. 6082

### Offene Stellen.

Mauntige Berfonen.

Tunchergebülfe gel. Schwal-bacherfir, 14, Tb. Sof. 6649

Buchhalter gelucht. Biffglen wird ein burchaus tuch. ier Budhalter mit flotter Sand-tritt fofort gefucht. Stellung ift Giffinbig und bauernb.

Offerten mit Ungabe ber Bebitt-Enfpruche und Beifugung ber Beugnifabichriften bitte unter le P. 6671 an bie Erped, biefer Beitung richten gu mollen, 6671

### 6-8 tühtige Canalarbeiter

(Vericaler) fofort gefucht von Jos. Cunz Söhne. Bangeichäft in Döchft a. Main. 4695

mnger Dansburfche gefucht. E. M. Riein, 04 Rl. Burgftrage 1. Chlonerichring gefucht 6029

Ablerftr, 38. Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnam weis In Mathband. - Zel. 2377

fiebtifcher Stellen, Abtheilung für Manner Arbeit finden :

Brifeure Reliner Rod oden Edneiber Edubmoder Derrichaftsbiener.

Arbeit fuchen Derrichgits.Gartner tanimann f. Comptoir Raler - Unitreicher Sem Schloffer Beiger Editriner

Tapegierer. Bagner Burrougebülfe emfcaftsbienet dusbiener finfaffierer

erricaftafuticher bortier Lagföhner Ernnfenmärter

Raffeur

andnell u, billig Stellung a, berlange per Boftarte bie stacheVakanzaopest,@glingen.

tellennachm. f. Gartner ta Birsbaben und Umgegenb. De Geichafteftelle befindet fich Danritinsplat 7. 1568

Rabdenbeim und Benfion, ant Radden erh. bill. Roll u. stang, fowie unentgeltlich gute len angewiefen. 1400 B. Geiffer, Dialon.

Pine repräsentable Personlichkeit, Kaufmann, durch und durch geschäftsgewandt, und im Umgang mit Kundschaft erfahren, wird von einer

97r. 126.

### Gross-Brauerei als

### Filial-Vorsteher für Wiesbaden und Umgegend

in gut dotirte, zukunftsreiche, selbstständige Stellung gesucht.

Erste Kräfte belieben sich unter Angabe ihrer seitherigen Thätigkeit und unter Beifügung von abschriftl. Ausweisen an die Annoncen - Expedition von Rudolf Mosse i. Frankfurt a. M. unter F. M. G. 307 zu wenden. 537/8

Weibliche Perfonen] Gin traftigee, fauberes Saus. mabden gefucht 64 Rathgeber. Moribar. 1.

Ein tüchtiges Madden für Ruchen- und Sausarbeit gegen boben Lohn fofort gefucht 6685 Rirmanffe 23

Tücht. Wädchen mit guten Beugniffen gegen boben Sobn fof. gef. Gisfabethenftr. 31, 1 Gr. 6674

Cucht. Buarbeiterinnen fefort gefucht. Frau G. Dars. 6688 Reroftr, 46.

Monatefrau od. -Madchen tagender griucht. 6440 Rengaffe 18/20. (Sin Mabmen fann bas Bugein erlernen Gebanftrage 13, Stb.

Daochen, im Rleibermachen ge-übt, u. Behrmabchen per fo-fort gel. Bleichftr. 17. 2. 6612 Suche mevere Berricafte-tochinnen Alleinmabd, Saus-u. Bimmermabden fur feine Berrfchaftshaufer bei bob. Bobn.

Goos GRant, Stellenverm, Gleubogengaffe 7 Jehrmadden ichneiberei get.

Ein brau. Madden, weiches ju haufe ichiafen tann, für hansarbeit gefucht Morit. ftrage 48, Bart.

### Arbeitsnadzweis

für Franen im Rathhaus Biedbaben.

nentgeltiiche Stellen-Bermittelung. Telepbon : 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenda Abtheilung I. f. Dienftboten unb

Mebciterinnen. fucht flandig: A. Köchinnen für Privat, Allein, Saus. Rinder und Ruchenmadden,

B. Baid, Buy- u. Monatafrauen, Raberinnen, Sugierinnen und

Gut empfohlene Dabchen erhalten fofort Stellen. A. für höhere Berufearten: Rimberfrauleine u. . 29arterinnen Stüten, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterunnen. Arantenpfiegerinnen. Ergieberinnen, Comptoriftinnen, Bertauferinnen, Lebrmadchen,

B. für fammetl. Dotelperfongl für bier u. andmarts : Sotel- u. Reftaurationetodinnen, Bimmerntabchen, Baichmabchen, Beidliegerinnen u. Saushalter-innen, Rod-, Buffet- u. Geroit-

3 Eincherarbeiten, Rab. Enenbogeng 7. Seb. D. L. 6488

Rranger burgeriicher Mittage-6493 Bleichftr. 18, 1 rechts.

Empfehle mich im Ausjahren von Aranien.

6547 Bid, Bermannfir. 18. Gardinen werben gewalden, auf à Blatt 50 Pfg. Gerhard, Blücherftrafte 6.

Damen=Coftime werden eie-fertigt, Markiftt, 22, 2, 306 Wälche wird gut u. punttl. Beiedrichftt, 47, Stb. 3, 6315

Kartendenterin, berühmte, ficheres Gintreffen jeber Mngelegenbrit,

Fran Rerger, Mine., helimunbfit. 40, 2 r.

Forderungen jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schrift-lichen Arbeiten: Gesuche, An-trage aller Art in gerichtl. und

ausserger. Angelegenh., Aus-künfte etc. 5886 C. Lumb, Rechtsconsulent, Bureau: Bleichstrasse 13.

29afche in fleineren Barthien wird angen, fauber u. punftl bef. bermanuftrage 17, 9 l. 5814 (Sin altes gutgebenbes, bisber nur vom Eigentbumer felbft betriebenes Epegerei-Beichaft (Edlaben) ift wegen Sterbefall auf Detober gu berin.

Go, tann bas haus (fleines Objett) fauff, übernommen merben. Rab, im Berlag b. Bl. 6654

### Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Quifenplan.



Musgeftellt bom 1. bis 7. Juni :

Die Pyrenäen mit Lourbes

und bie Danphine mit Alofter Chartrenje. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Bfn., Rinber 15 Big. Abonnement,

Von Selbstfäufer Saus mit Birthichaft und Garten gefucht in Biestaben, Biebrich, Schierftein u. Rubesheim, Musführliche Offerten mit Breisangabe unter C. D. 500 poftlagernb Socienbaufen.

Die beiden herricaftliden Billen Weinbergftrafte 17 u. 19, mit Berbinbungstoeg n. b. Rero-thal, Salteftelle ber elettr. Bahn, fal, haltenene ber riete. find ju verlaufen, Rab, Bilse & Böhlmann, Baugefchaft, fallmunberafte 13, 6424

### ther kante.

Für Landwirthe. Etrobfeilfpinumaf bine (Sant betrieb) ju verfanfen. 192 Dobbeimerftraße 69. Gebrauchter guter

Rietger- od. Mildmagen ju vertaufen. Belenenftrage 12.

Barquetböden werben gereinigt und gewichst bei Fr. Lübers, Grottenr, Matterfir 2

Portland-

Cement, Marke: Buderus,

anerkannt erstklassiges Fabrikat, für alle Zwecke durchaus erprobt, absolut zuverlässig, empfiehlt zu äusserst reduzirten Preisen bei 1/1 und 1/1, Waggons, Fuhren und Kleinbezügen

Der Alleinvertreter:

Aug. Desterling Nachfolger Baumaterialien

Karlstrasse 39. Telefon 509.

6551

Frischmelhende Biege und eine Grube Dung ju haben Bochftr. 7, Gartenb. 6666 Großer Sportwagen gu vert. Oranienftr, 88, Sth. 6650 Alles Beinen gu taufen gefucht Bieichftr. 15, Laben, Striger.

Biegenmilch.
3u baben Jahner. 11, b. 6515

11. Kameeltafdenfonba mit 2 ft. Seffel, Tamaftopha Ottomane bill. 30 verf. Michels berg 9. 21 Rotherbt. 5682

(Bute Speifetartoffeln. Magnum bonum, in jedem Suntennin, billig abjugeben Soul-gaffe 4. hinterbane 1 Tr. 5879 Mift gu haben 54 Schachtftr. 21;

Sellmundfr. 29 c. Geber, selle guvertaufen. 2 Geichattamagen, auch ale Breat eingerichtet, billig gu verlaufen Dotsbeimerftraße 74. Renale Their Cinrichtung, Megale, Thefen, Glasichronte, Buit, Erfer, Cigarrenabichneiber,

ehr geeignet für Spegereigefchafte st., billig ju verfaufen Moripfir. 12, im Baben,

Relter

porfügl, im Stand, Solgbiet, baffenb für Binger-Bereine, preisw. ab-Ablerftrafte 58. 2 r.

(Sin neuer Doppelipanner-Geberrolle ju perfaufen Bebr-

(Sin leichtee Breat, jut Bader eine neue Geberrolle ju pertaufen Raperes 4686 Connenberg, Longoaffe 14.

Manenthaler Weine, nur eig. Bachstaum, 1889, 1890 1892, 1993, 1895, 1900, 1901, von 1 M. an die Flasche, Berlandt die Lifte von 6 H. au, find zu haben bei Josef Sturm, Gaft-mirth Monomiel. mirth, Mauentbal.

(Sine gebrauchte Rucheneinrich. tung für 39 Mart gu ber-taufen. Angufeben ben 6-7 Abends, Steingaffe 31, Bart., Jung. (Sin wachfamer Spinhund (für

auf's Band) für 5 Mart gu Angufeben 6-7 Mbenbs Raberes Jahnftrage 7, 3 St. Lon. 4618

bei Lon. Damen-Jahrrad (amerit. Fabrit.) und ein Derren-Toureurab, nur menig gefahren in fompi. Buftanb billig gu beef

Buifenfir. 31. 1., Menrer. Sohnenftangen

gu pert, Roberftr. 27, 1. 6606 Bage mit Marmorpi, bill. 1. bert. Morinftr. 48, Sib. I.

### Perloren

fitb. Hhr auf bem Bege Abolfsnobe, burch Abolfefte, Rheinfte, Kirchgaffe, Faulbrunnenfte, Dell-mundfte. Abzugeben Frantenfte. 21, hinterb. Bodris. 6280

Backiteine

billig ju vert, an ber Abbruchftelle Friedrichftiage 6 bei 5623 Garber u. Emmel. Ginige Centner

Maculatur billig gu berfaufen.

Biesb. Generalanzeiger.

Brankmanns huhuerangenfalbe entfernt fchnell und ficher in

einigen Tagen jebes Bubnerauge und Hornbaut. 449/81 Bu haben bei : C. Schneibel Frifeur, Mauritinofte. 4.

Berühmt, Rartendenterin Serrobenftr. 9, 2, Sth. 2 1, 6689

Wer braucht? Rouleanx stoffe

in allen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 cm breit, ein großes Reftlager

enorm billig. 5946 Sachs. Waarenlager, M. Singer, Glenbøgengaffe 2.

But gearbeitete Dobel, lad. un Dol., meift Sandarbeit, megen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr ariparnig oet god. Labentintere fedt billig zu verfaufen: Bollk, Betten 40-150 M., Bettst. (Eifen und Heiderschreitere der der der (mit Auffah) 21-70 M., Spiegel-schrönke 80-90 M., Kommoden 28-34 M., Kachenick, 28-38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 Dt., Matraben in Seegras, Wolle, Afrit und haar 10-80 Mt., Dedbetten 12-80 Dt., Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 MR., Bafchfommoben 21 bis 80 R., Sepho- und Auszugrische (politt) 15-25 R., Küden- und Zimmertische 6-10 M., Stüde 3-8 M., Sepho- u. Piellerspiegel 5-50 M. u. j. m. Große Lagerräume, Eigene Werks. Franken krade 19.

### Farben - Confum 30 Grabenftr. 30

offerirt Celfarben per Bib. 35 Big., Blanglade , 60 Rarloruber Schnelllad, 1 Rilo-Doje D. 1.50, Barifer Guftboben-Lad, 1 Rite-8. 1.70,

Barquetboben Bichfe, Dole 65 Bla.

Gekittet w. Glas, Marmo : gegenftanbe aller Urt (Borgellan fefer u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Buifenplat 2.

Jolef Sturm, Ranenthal, Josef Sturm, Brancotte, find fone Zimmer mit Benfton, Babeeinrichtung, falt u. warm, Gelegenbeit jur Aneipeur, pro Tag von 2 M. 50 Big. on 4646

Wegen Raumn angel verkaufe. Tapeten-Linoleum-Reste zu sehr billigen Preisen. Julius Bernstein 54 Kirchgasse 54 neben J. C. Keiper.

### Biebrich-Mainger Damuffdrifffahrt

August Balbmann, Unfchluffe an die Bicebabener Stragenbahn.

Befte Belegenheit nach Maing. Commer Jahrplan. Bon Birbrich nach Maing: (Ab Schlog):

9.00, 10.00†, 11.00, 12.00†, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00\*.
An und ab Kniferftraße-Central-Bakubsf:

15 Minuten fpater. 15 Minuten spater.
Son Blain; nach Biebrich:
(Ab Stabtbolle):
8.80, 9.007, 10.00, 11.007,
12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00,
5.00, 6.00, 7.00, 8.00,
An und ab Ruiferstraße-Centraße

Bahnhof: je 5 Mainten ipater. + Dur Sonne und Feiertags: An Wochentagen ab L. Juni bis

1. September. 5486 Sonn. u. Feiertags: Ertratonren — Ertraboote f. Gefellicaften Frachtguter 35 Pig. pro 100 Rg

# iirkensensen Stablsensen, Sicheln, f. 3. Gebt. 2Burfe, Deugelgeschire

fomie anbere unter Garantie

empfiehlt billigft

Hermann Waygandt, Ede Micheleberg und Schwalbacherftrafe.

Reparaturen, fowie Men-Anlagen, Baustelegraphen, Telephone,

Licht-Anlagen unter Garantie, folid und billig

Reroftr. 34 Herm. Heinze, 453 Wolter. Muschelu, Goldfische, fischnehe

Georg Eichmann, Cameu. Bogel und Bogelfutter-Sandlung.

Manergaffe 2. Kleineisenwaaren 🕶 Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen

kauft man am besten Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr. A. Baer& Co.

> Refidenz-Theater. Direttion; Dr. phil. D. Raud.

Enfemble-Gaftipiel des Berliner Central-Theaters. Direttion : 3. Ferenegh.

Dienfing, ben 3. Juni 1902. Abonnements-Billets gultig. Abonnements-Bille Das füße Mäbel. Abonnemente-Billets glitig.

Operette in 8 Atten von Mler Landeberg und Leo Stein. Dufit von heinrich Reinbardt. Dirigent : Curt Golbmann. Genf Balonin Liebenburg . Bigt, beffen Richte Graf Dans Liebenburg, fein Reffe Rubolf Anber. . Grete Coftelle. Bolo Binter a : : : : : Florian Bieblich, Maler Carl Schuly. Gript Beiringer .. Gefretar des Grafen Liebenburg Sent Bilbner. Anatole, Mafer, Mafer, Greunde des Golfe, Freunde des Gules, Mudoff, Misth, (Modelle Ritte, (Modelle Moolf Reifer. Gurt Brandt. Juline Boigt. Elle Def. Ting Tobbers.

Ritth, (Modelle Tina Tobbres. Miß Bolwoad, Biggi's Gefellschafterin . Beitm Robihepp, Riapper, Haushofmeister bes Grafen Liebenburg . Emit Albes, Waler, Mobelle, Feftgafte, Mufifanten, Diener. Beit: Gegenwart. Ort ber Sandlung : 1. Alt bei Geaf Hans in Wien, ber 2. und 3. Alt auf bem Gute bes Grafen Liebenburg

in Oberofterreich. 3mifden bem 9. und 3, Afte: Intermeggo. Anfang 7 Uhr. — Enbe gegen 10 Uhr.

Mittwoch, ben 4. Juni 1902. Die Geifha

ober : Gine japanifche Theehaus Beichichte. Operette in 3 Atten von Owen Sall. Deutich von C. D. Roehr und Julius Freund. Mufit von Sionen Jones.

gen briten hier. 6458 6458

ate

2,1.

CB 4746

И

ciel

zel

tol

bout,

tu4

10. 6701 )t, 45.

2 41/42

h, 9.

Billig !

9hr. 126

duß= und Schener=Artikel.

小社会

Schmun. u. Abseisbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. u. böher. Barquettschrubber 7, 10, 12, 14 Mt. Schenertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 80 Pf., Schenerrobe, Osenwischer ze. Fenstelber in prima Waare zu 15, 20, 80, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. n. Fenstelber zu 15, 20, 25, 35, 60, 75 Pf. und böher. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und böher. Sandseger zu 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, N. Strassenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, Bandseger zu 30, 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mt. und böher. Fensterschiwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. und böher. Fensterschiwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. und böher. Fensterschiwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. und böher. Teppichesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. n. Möbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. und böher. Federstänber zu 15, 25, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. n. Möbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. und böher. Federstänber zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— und höber, größte Auswahl. Fusibürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höber. Wischsbürsten zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höber. Wischsbürsten zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höber. Kieberbürsten zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höber. Rieberbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höber. Rieberbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.— bis 6.— Mt., große Auswahl. Teppichfehrmaschinen zu.

Alle Arten Küfer-Waaren in allen Größen, wie: Dflauzenkübel,

runde und ovale Waschbütten. Brenken, Inber. Eimer. Butterfäffer etc.



Reparaturen,

Menanfertigung. Korb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamm- und Hornwaaren, Wäscherei-Artifel, wie Baschförbe, Waschflammern, Waschbürften, Wajchbode, Waschbretter, Bügelbretter 2c.

empfiehlt billigft in größter Auswahl Michelsberg 7. Karl Wittich, Ede Gemeindebadgäßchen.

Billigfte Bezugequelle für Sotele, Benfionen, Bieberverfauf zc.

3557

### Wohnings-Hadweis , Kosmos",

Inhaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftrafic 40 Telephon 522 Friedrichftrafie 40 Immobilien- u. Sypothefengeschäft,

empfiehit fich bei Mu- und Berfauf von Biffen, Beichafte.

und Stagenhäufern, Baublagen ic, und Bermittelung bon Sypotheten unter coulanten Bebingungen.
Befferes, nicht fo großes Stagenhaus ober Stagen-billa in ber Rabe bes Rochbrunnens ju faufen, ober gegen Billenbaublat ju taufden gefucht, burch Bureau "Rosmos", 3nh. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Spetulationsobjeft, mit ca. M. 4500 Angablung ju verlaufen ober gegen einen Bauplat an Strafe mit geichloffener Bammeile

gu taufden gefucht, durch Bildoff u. Bebenber, Friedricher. 40. Bureau "Rosmos", Ind. Bildoff u. Bebenber, Friedricher. 40. hochberrichaftliche Billa mit großem Garten und Terrain für Stallung, in feinfter Lage, febr preiswerth zu verf. durch Bureau "Kosmos", Ind. Lifchoff u. Bebenber, Friedrichfte. 40. Schones Etageuhaus, fehr gut rentirend (Abolisallee).

billig gu vertaufen burch Burean "Rosmos", 3nb. Bildoff in Bebenber, Friedrichtt. 40, Etagenvilla, bodelegant, im Rerothal, eine Wohnung von 6 Zimmern frei rentirend, unter gunftigften Bebingungen

Bureau "Rosmos", Inh. Bifdoff u. Bebenber, Friedrichft, 40. Billa, hachberrichaftlich, mit allem Comfort ber Reuzeit entsprechend eingerichtet, in romantifder Lage, preiswerth zu billig gu vertaufen burch

perfaufen burch

verfaufen burch
Bureau "Rosmos", Inh. Bilchoff u. Zehender, Friedrichst. 40.
Etagenhäuser im Sud. u. Weitend, bis zu M. 2500
Ueberichus adwertend, tofort zu vertaufen durch
Bureau "Rosmos". Inh. Bischoff u. Zehender, Friedrichstr. 40.
2 große Etagenhäuser in feinster Lage, Rübe des
Kochbeunnens und Rerothals. preiswerth zu verfaufen durch
Bureau "Rosmos". Inh. Bischoff u. Zehender, Friedrichstr. 40.
Billa mit großem Bart in Etwiste billig zu verfaufen durch
Bureau "Rosmos". Inh. Bischoff u. Zehender, Friedrichstr. 40.
Div. Bauplätze in beiten Geschäfts- und Curlagen Umflände halber zu verlaufen durch
Bureau "Rosmos", Inh. Bischoff u. Zehender Friedrichstr. 40.

Bareau "Rosmos", Ind. Bilchoff u. Zebender Friedrichst. 40.
Rentables Gtagenhaus, 5- und 6-Zimmer-Wohnungen, einfte Lage, zu verlaufen et. auf Gelände zu vertauschen durch Bureau "Rosmos", Ind. Bilchoff u. Zebender, Friedrichst. 40.
Dans mit Meigerei inel. Inventar für M. 70,000 bei einer Angabung von M. 10,000 zu verlaufen (Jahrebungfelon einer Angabung von M. 10,000 zu verlaufen (Jahrebungfelon einer Angabung

9R. 50,000) burch Bureau "Soomos", 3nb. Bildoff u Bebenber, Friedrichftr. 40.

ftanbe halber preiswerth gu verfaufen burch Burran "Roemos", Inb. Bildoff u. Bebenber, Briebrichfte. 40. DR 40,000 1. Supothete (Tage M. 83,000) unt's Band, Rabe Wiesbadens, fur la Object und guten Binsgabier efucht burch

B frean "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Badhaus "Zum goldenen Ross"

Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbäder. Erste derartige Anstalt Wiesbadens Bratlich empfohlen

and mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,

Hautkrankheiten etc. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Empfehle bem geehrten Publifum von Biesbaben

Chemische Reinigungs-Anfalt,

Sidjeres Entfernen von Glanz

an getragenen herren. u. Damen-Garberoben unter Garantie,

Ferdinand Kampe, Mainz. Große Bleiche 85. Annahmeftelle für Biesbaden: Webergaffe 3, Ge-fcmifter Wetzlar, Webergaffe 3, Tapifferiegefchaft.

betommt man unftreitig bei Julius Rieser, Gafthans jur Er-holung", am Bahnhof Auringen-Mebenbach. 6662

Den besten I

Besitzer: Hugo Kupke.

### Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfaut von Saufern, Bilen, Bau plagen, Bermitteinng von Suporheten u. j. m.

Drei mit allem Comf. ausgeft. Gtagenbaufer fur Baderei eingerichtet, wo Kaufer Gefchaftelofalitäten und Wohn, fak frei bat, sowie 2 haufer für Meggerei eingericht, im Breife von 82 und 152 000 Mt. mit schonen Ueberschust zu vert. burch 3. & G. Fiemenich, helmundte. 53.
Ein noch neues, renfabl, hans m. Werft, u. Lagerraum, jubl. Stadth., f. 125 000 Mt. Sterbf, bather zu vert. burch

3. S. Firmenich, bellmunder, 52.
3m Rhg. ift ein hans in, gung. Wirthschaft (volle Concession), neuerb. Saal, Regelbabn, Stallung, Beerenwein-Reliere mit Juventar, großer Garten, welcher noch zu Bauplähen gebraucht werden fann, Terraim-Größe 110 Rib., wegen Kranth.

braucht werben kann, Terrain-Größe 110 Reb., wegen Kranth. jur 90 000 Mt. zu verkaufen durch
3. & G. Firmenich. Hellmundfte, 53.
Ein Haus, Hobenlage, herrt. Mussicht, mit 3. und 4 Jim...
Wohn., Balton, Garten u. f. w., wo Känfer eine 4.-Lim., Wohn, vollft, frei bat, für 78 000 Mt. zu vertaufen durch
3. & G. Firmenich, Hellmundfte, 53.
Iwei rentab. m. allem Comfort ansgest. Eragenhäufer fübl., Etabith. im Breife von 158 000 u. 165 000 Mt., jonie brei neue m allem Comf. ausgest. Etagenhäufer m. 4 × 5.-Zim...
Wohnungen im Breife v. 75... 105. n. 110 000 Mt. z. verf. d.

3. & G. Firmenich, Dellmundftrage 53. Ein febr fchones haus m. 2 Wohn, a 4 Bim. u. Bubebor, sowie schoner Garten f. 32 000 Mt. in Schierftein, ein haus mit 3 Bohn. u. 60 Rtb. Garten tbeilungshalber i. 30 000 Mt. im Mbg. u. ein massives haus m. Beinfester, Defonomiegeb., 50 Rtb. Gorten Beggugshalb, für 12 000 Mt. in der Rabe v. Schlangenbad g. bert.

3. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53) Gine Billa in b. Rabe bes Aurgartens 3. Alleinbew, mit 9 Bimmern u. Bubebor f. 68 000 Mt. 3. vert. b.

3. & G. Firmenich, hellmundfte, 53.

Bwei in ber Rabe bes Balbes u. haltestelle b. eleft. Babn

Bivei in der Rape des Baldes u. Dattesteur d. etert. Sadn beleg, Billen, d. eine m. 15 gim., d. andere m. 8 gim. und Zubehör in einem mit den verich. Obsforten angelegt. 80 Sird. größen Garten zui. f. 95 000 Mt., getbeilt f. 32 000 u. 63 000 Marf z verl. d. J. & G. Firmenich, hellmunder. 53. Ein fehr rentid. Hans Geerodenstr. im Preise v. 118 000 Marf, suwie ein gut rentad, mit altem Comi, andgest. Etagen-hand well. Stadtth. im Breise v. 162 000 Mt. zu verl. d.

Gine Angabl Benfions. n. Herrichafts Billen, fowie Eragen-baufer in ben verschiebenften Stabttb. u. Breislagen ju vert. a 3. & C. Firmenich. hellmunder 513. a 7257

### Bu verkaufen und ertheile jebe Mustunft gratis brieflich

Gaftwirthichaft mit 42 IR. Land, 6 IR. Biefen, 14 Morgen Waftveitthichoft mit 42 M. Sand, 6 Mr. Interen, is deren, is deren beilig.
Meinberg, schönes, floties Geschäfe in Wider, sehr billig.
Rabe hier Fabrisgedande mit 14 Morgen Obstanlage, Biedrich, wegen Sterbfall, febr qute Metgerei.
Bad Schlangenbad wegen Sterbfall gute Pension billig.
Muble mit Baderei-Finrichtung Schwalbach für 6000 Mt.
Schönes Landhans in Etwille, auch Lausch.

Reues Saus mit Spegereiwaaren. Gefcaft in Eltville. Sattenbeim Saus mit Spegerei Gefchaft, auch fur Baderei,

Burgrnine mit Canbereien an ber Cabn. Sochbeim icones, nanes, freiftebenbes Canbbant billig. Biebrich febr gut. Gaftwirtbichaft mit Saal re. haus bier mit Thorfabrt, Dof Stallung für 32,000 Mt.

Dans bier mit Looriaber, Dof Statung für 32,000 Mt. Sant Romerberg 29 wegen Begging febr gunftig. Haus mit Laben in guter Lage wegen Sterbfall. D Morgen Adertand für Görtnerei zc., Mainzerlandftr. wegen Theilung, per Anthe 110 Mart. Bingen, febr gutes hotel, gunftig. Gonsenbeim, am Babulof, Balb und Caferne, beffere Birthfchaft, für etwa 39,000 Dit.

Landbaus in Sonnenberg, wegen Sterbfall. Baumaterialienhandig. in ber Rabe bier, gutes Geschäft

billig und gfinftig. Saus in ber oberen Rheinftraße gunftig. Dol Saufel bei Eppficio, 42 M. Banb, 12 M. Biefen. 16 Morgen Balb (Bauplabe), flotte Birthichaft, febr gunftig. Sous mit Laben, Morinftr., billig.

Gelber auf Sppotheten. A. L. Fink, Richlitt. 21. 6125

## Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Ren erbaute Biffa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central. beigung, elette. Bicht, ichoner Barten

burch 2Bith. Schuftler, Jahnfrage 36. Billa Aiminenftrage mit allem Comfort be. Rengeit, 12 Wohn gimmer und reichlichem Rebengelag, Gas - und eleftrifches Licht, fconer Garten, Beranderungshalber billig burd Bilb. Chiffler, Jahnfrage 36.

Bab, fowte ein foldes bon 5 Bimmer. Bab und Bubeber, febr rentabel burd 2Bilb. Couffer, Jahnfrage 36. Reues, febr rentables Etagenhaus, Garrenhaus, welches eine Mohnung von 5 Zimmern und Ueberfchuft frei renfirt, Balluferftraße, durch Wilh, Schufter, Jahnftraße 35.

Menes Stogenhaus, Bismardring, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung. Thorfabrt, großer Hofraum, Lagerraum, Werfkatten, welches fich für jedes größere Geschäft eignet, rentirt eine Wohnung n. Abzug aller Untoften, 1800 M. frei, durch Wilh. Schüftler, Jahnkraße 36. Rentables Dans nabe dem neuen Central Babnbof, welches fich nentables neues Dans nabe bem neuen Gentrale Janub, Beiger ab porgüglich für ein hotel u. Restauration eignet, billig zu bere taufen burch Wish. Schufter, Jahnftrage 36.
Sechaus in prima Lage, in welchem feltber eine Metgerei mit beitem Erfolg betrieben wurde, fleine Angabinug, burch Wilh. Schuftler, Jahnftrage 36.
Rentables neues Dans mit flottgebendem Bictualiengeschäft,

prima Lage, Mugabt. 10,000 MR.

Bentables neues Etagenbaus nabe der Rheinftrage 38.
Rentables neues Etagenbaus nabe der Rheinftrage, b.Bimmer Wohnungen, für 63,000 M., Angabl. 10,000 M., danftraße 36.
Rentable neue Etagenbaufer mit Läden, füb. Stadtibell,

burd Bith. Counter. Jahuft. 36.

## 父 Kohlen. 父

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzfohlen, Lohfuchen, Holz

liefere nachweislich in befter Baare ju ben am Blage bifligften Breifen und tabe Jeben ein, fich burch Brobebegilge von ber reellen ant oufmertfamen Bedienung ju fibergengen. Die bielen Rachbellel ungen und Beiterempfehlungen ber berehrt. Abnehmer fprechen am beften far Die Solibitat meines Gefcaftes.

Biesbaden, Bellrigftrage 19. Telephon 546. (Bernftein)

Trinffrijche Tri an 5, 6 und 7 Bfg.

ingetroffen bei J. G. Heinzmann, Schwalbacherftrafie 29. Telephon 608. Biomardring 10.

la Magn, bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5

M. Beysiegel,

Wriedrichftrafte 50. Ed: Schwa Telefon 894.

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen fofortige Raffe

alle Arten Dobel, Betten, Bianinos. Baffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Tagationen grafis Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Auftionator und Tagaton.

gegen emstge te mer ungen touf 51 nicht t baben.

beifern ambere

ter B fisfal

Einfo

men, 1

ter gi

bes &

beffers

frimm mon. für 3

ned

bene

ben,

menbi

böller

Gegen

großer erlide ift mid

fibent Oberri bierten gegen ! erjohr min e auf Gr

1814 a gericht tanzoj dichte drund Rarofi

fimmor

rieth in 

to den the der to better to be the best to be the best

Heisen beiter bei beiter bei bei bei bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beit